



Einblicke in die aktuelle MOTRA-Forschung

Beatrix Austin, Diana Rieger, Katrin Brettfeld, Greta Groß,
David Bretschi & Thomas Richter

Monitoringssystem und Transferplattform Radikalisierung

MOTRA-Verbundpartner

Berghof Foundation



GIGA
German Institute for Global and Area Studies
Leibniz-Institut für Globale und Regionale Studien

HOCHSCHULE
FRESENIUS
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

KIT
Karlsruher Institut für Technologie

KRIMZ

LMU
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Universität Hamburg
DER FÖRSCHEUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

WZB
Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung

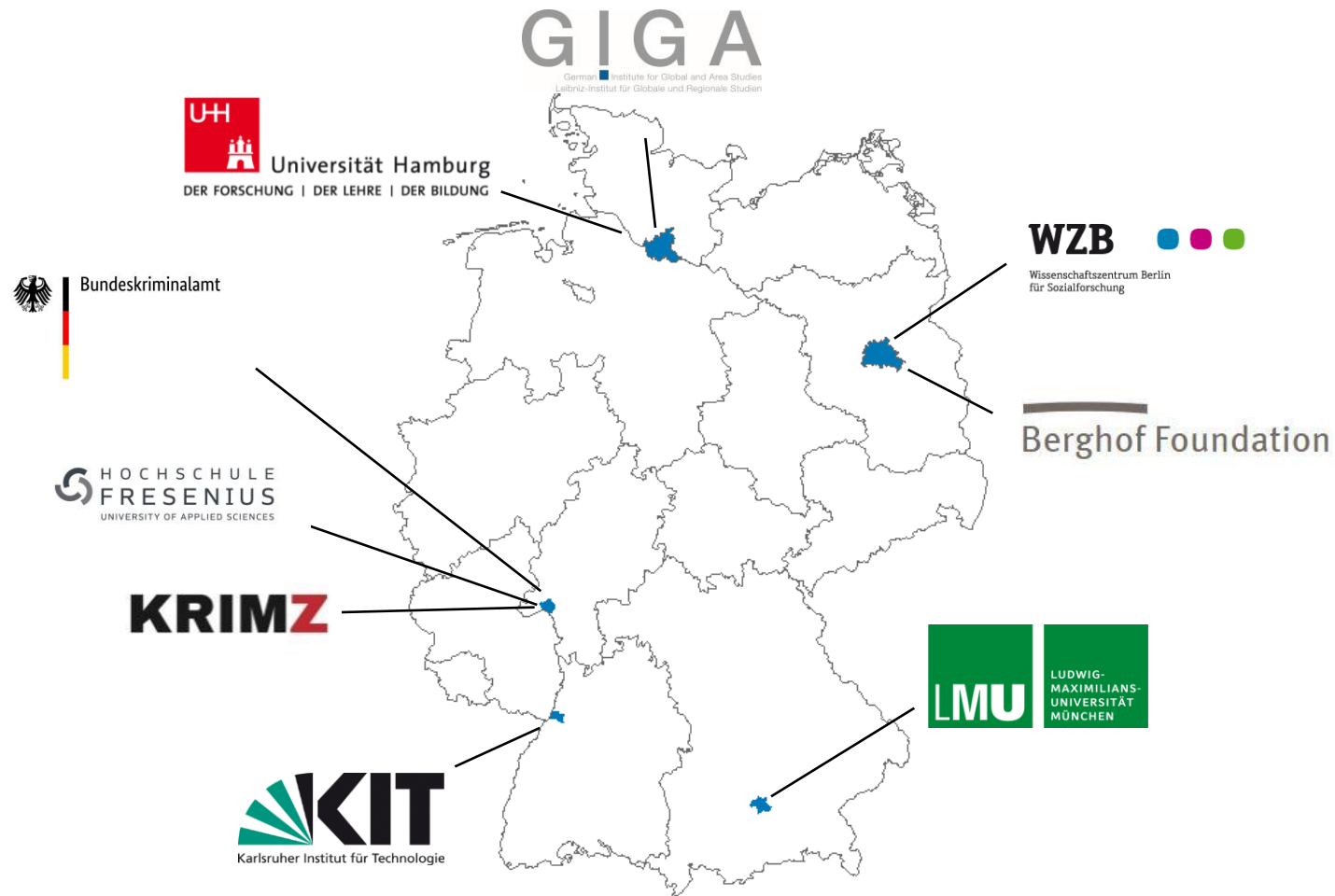
Gefördert durch

Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

Bundesministerium
des Innern

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

MOTRA-Konsortium



Nach der Zäsur ...

... IST „ALLES DAHIN“ ODER „TRENDWENDE IN SICHT“?

Fortschreitende Normalisierung von Rechtsaußenakteur:innen und -positionen durch

Etablierung der AfD

Mainstreaming von Rechtsaußen-Positionen, v.a. bei

Genderthemen und Anti-Staats-Haltung

Wiedererstarken eines sichtbaren jugendlichen Rechtsextremismus

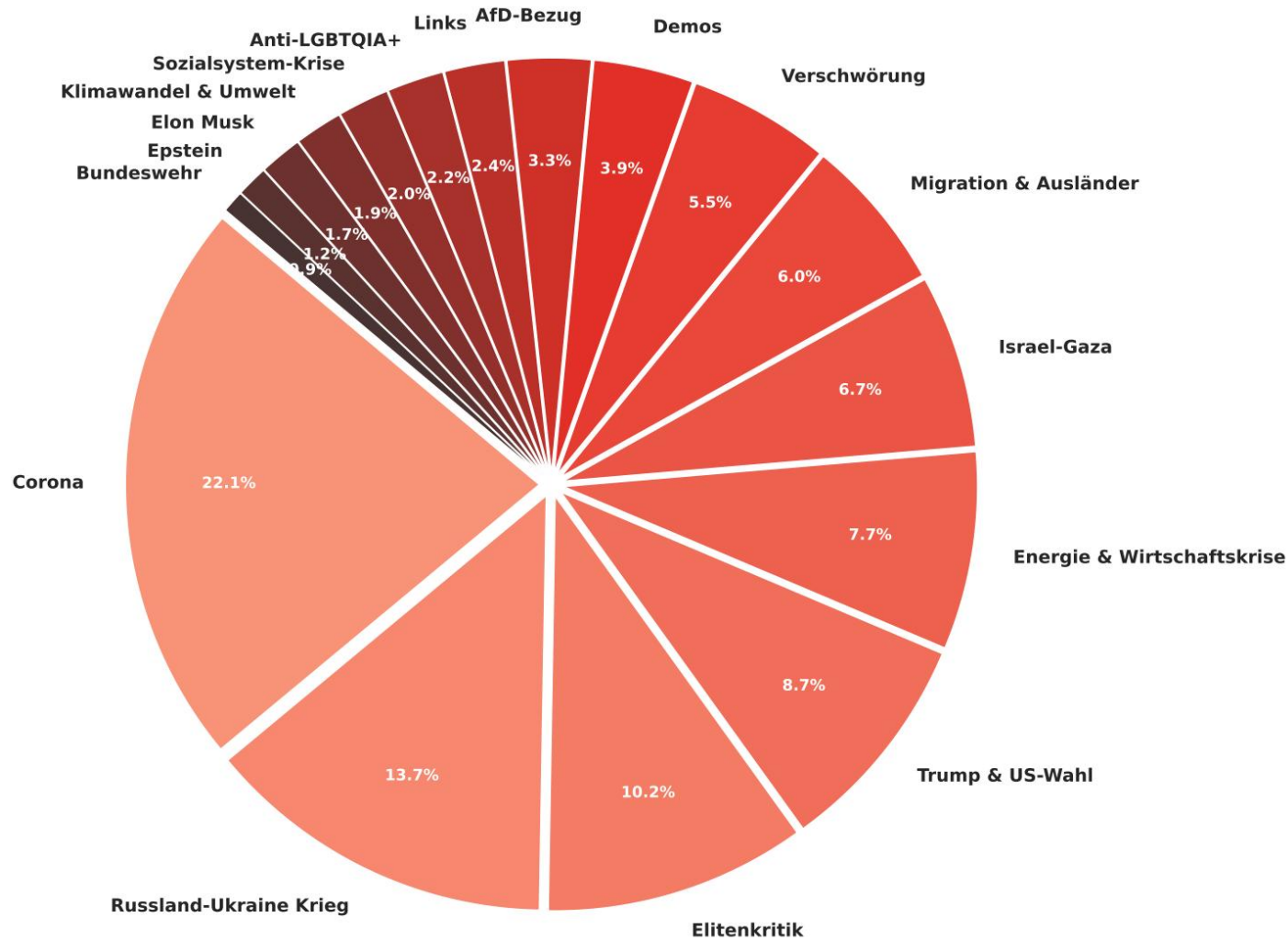
Tik-Tokisierung des Islamismus

Vermehrte Aufmerksamkeit auf „Linksextremismus“

Diskursebene

Diana Rieger

Themenverteilung 2020 - 2025



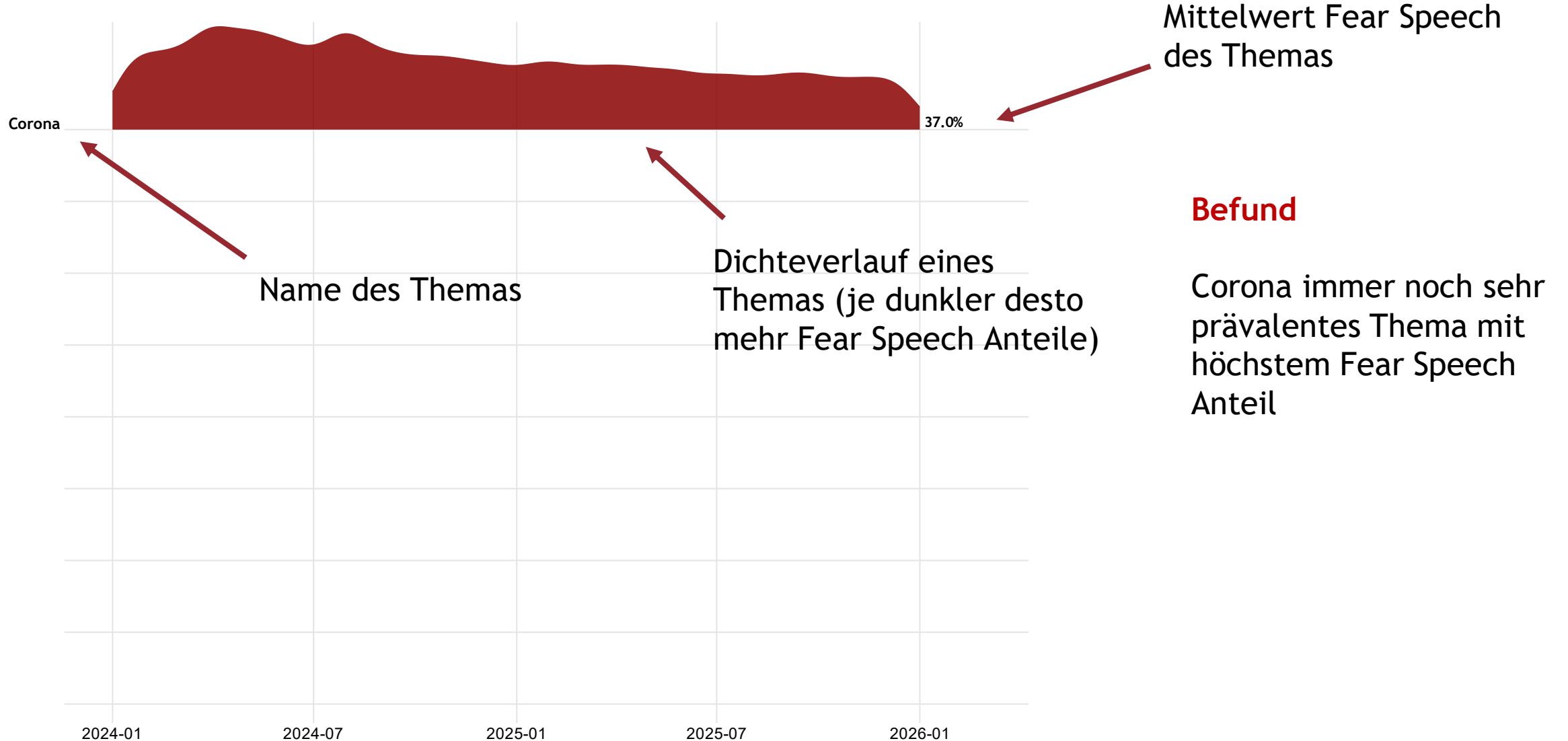
1. Corona größtes Thema

2. Konflikte (Russland-Ukraine; Israel-Gaza/Iran)

3. Krisennarrative (Energie, Wirtschaft, Sozialsystem, Klimawandel)

4. Starker Gruppen-Bezug (AfD, Demos, Trump, Elon Musk)

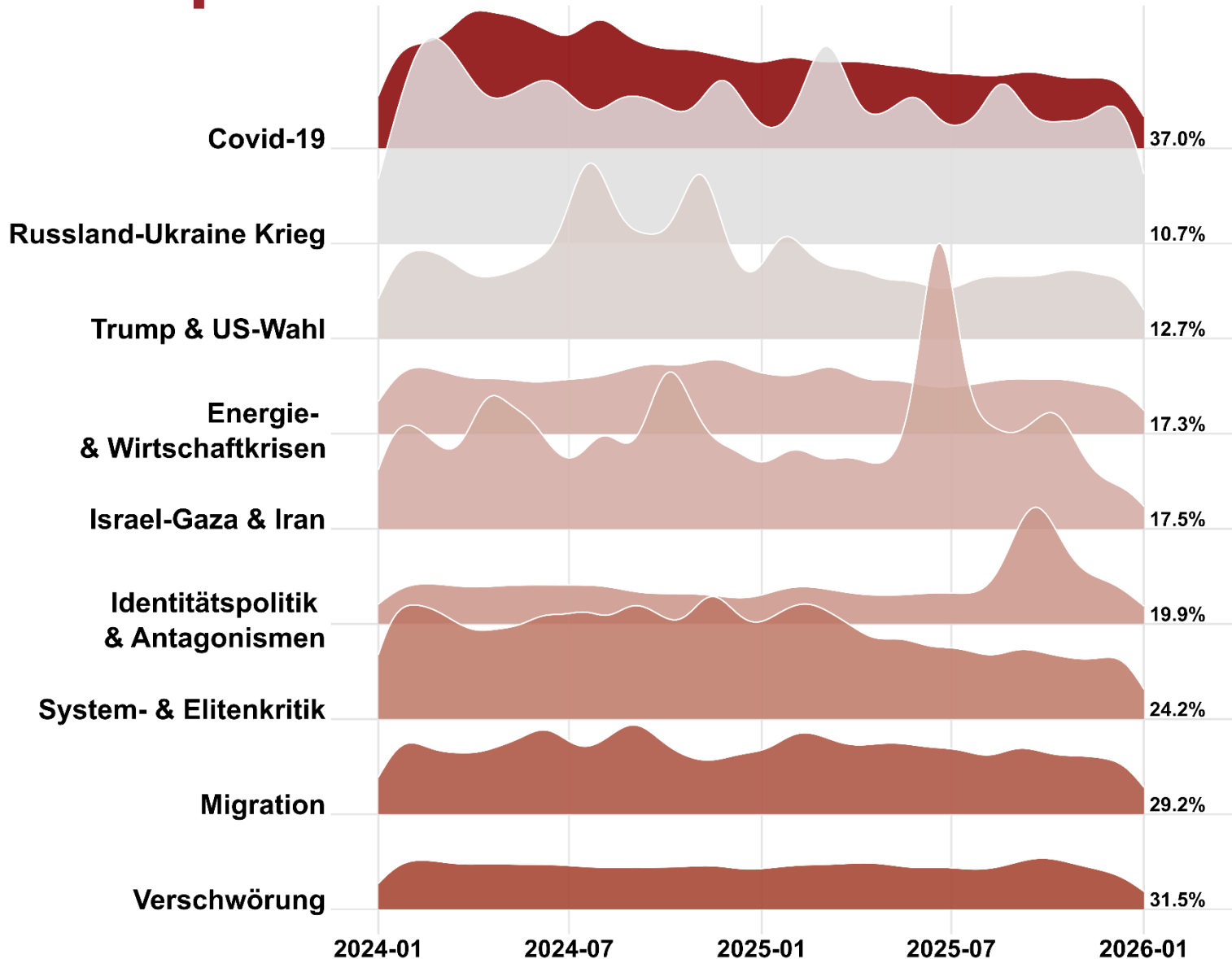
Top Themen 2024-2025



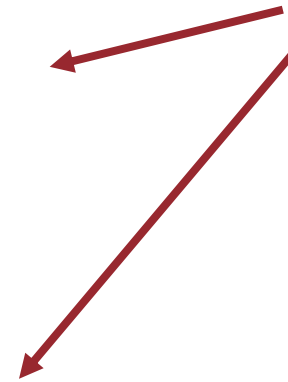
Befund

Corona immer noch sehr prävalentes Thema mit höchstem Fear Speech Anteil

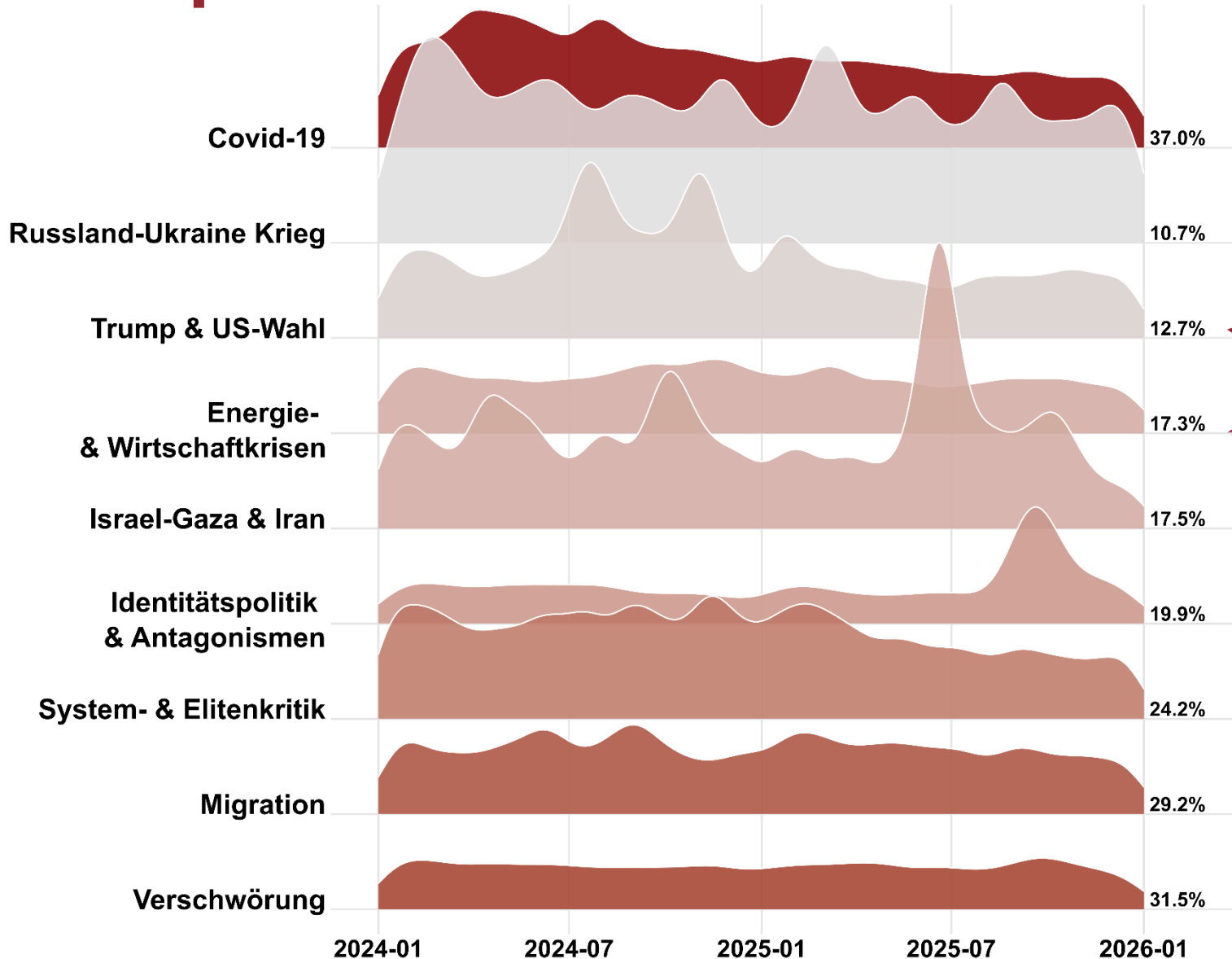
Top Themen 2024-2025



1. Konflikte zählen zu den prävalentesten Themen, erzeugen aber insgesamt wenig Fear Speech

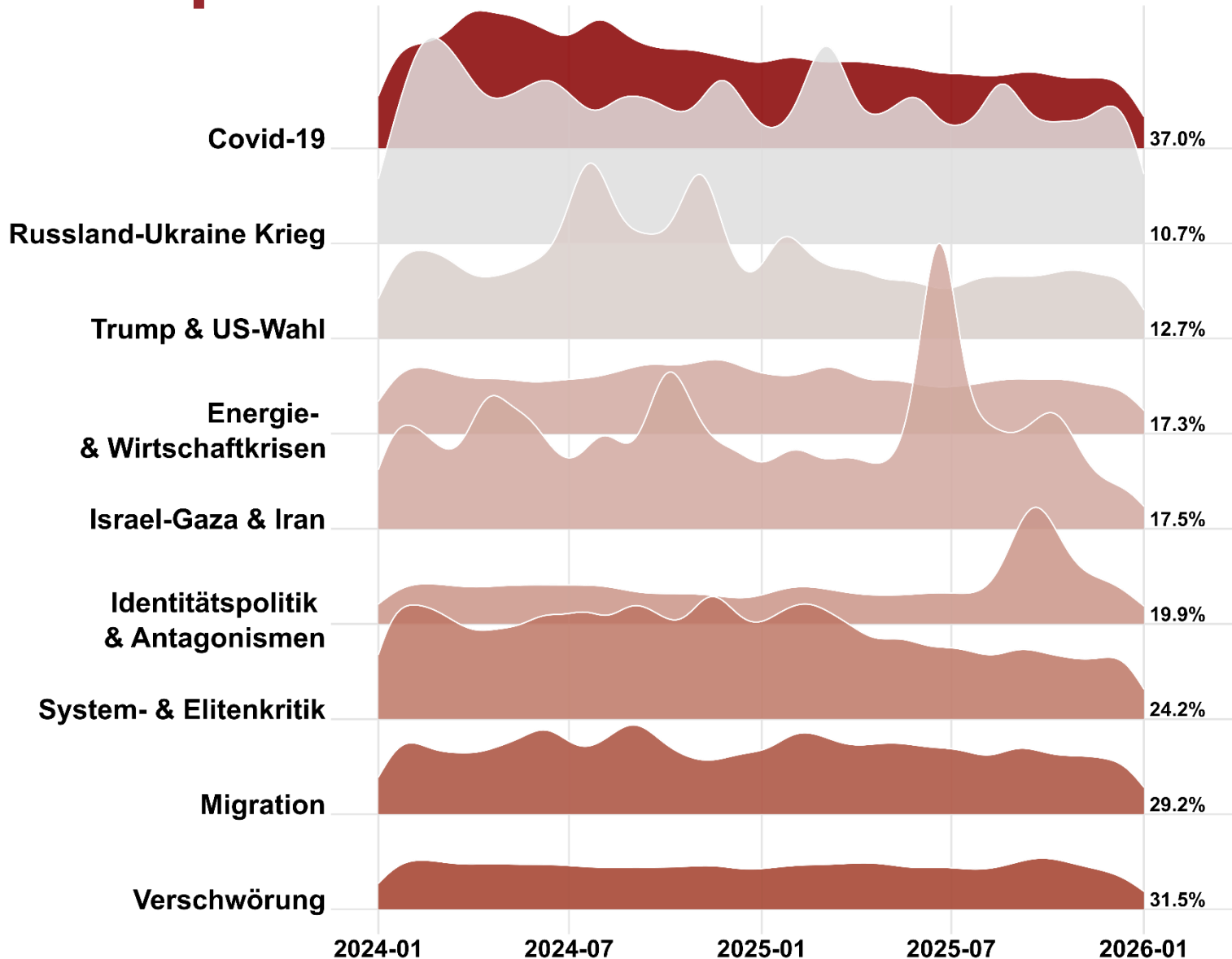


Top Themen 2024-2025



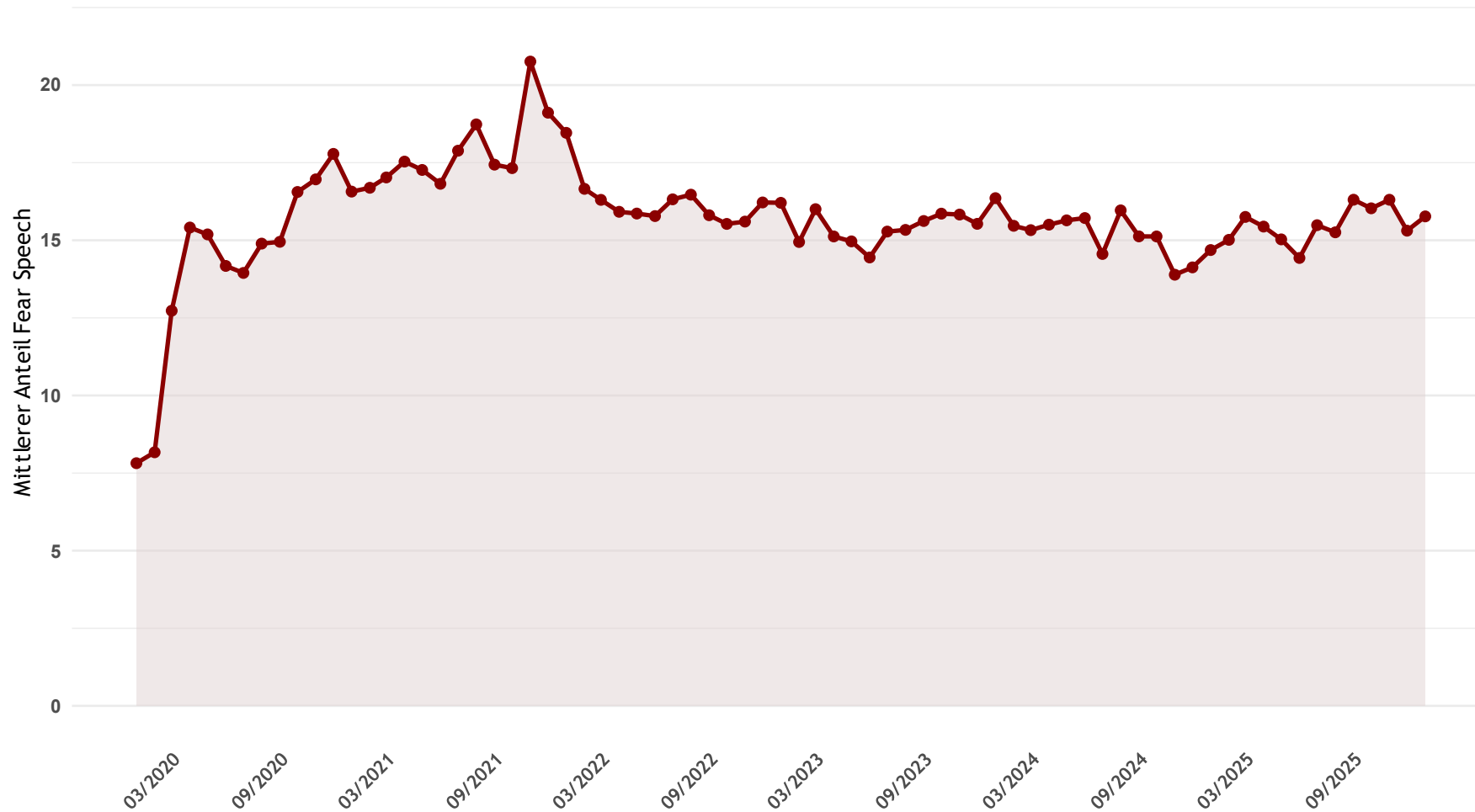
1. Konflikte zählen zu den prävalentesten Themen, erzeugen aber insgesamt wenig Fear Speech
2. Trump und Krisennarrative sind andauernde Themen, sind aber nicht mehr so Fear Speech behaftet

Top Themen 2024-2025



1. Konflikte zählen zu den prävalentesten Themen, erzeugen aber insgesamt wenig Fear Speech
2. Trump und Krisennarrative sind andauernde Themen, sind aber nicht mehr so Fear Speech behaftet
3. System- und Elitenkritik nimmt leicht ab und wird graduell durch identitätspolitische und antagonistische Themen ersetzt (Anti-Links, Anti-LGBTQia, Klima & Umwelt), Migration und allgemeine Verschwörungsnarrative als „Dauerbrenner“

Fear Speech Anteil über Zeit



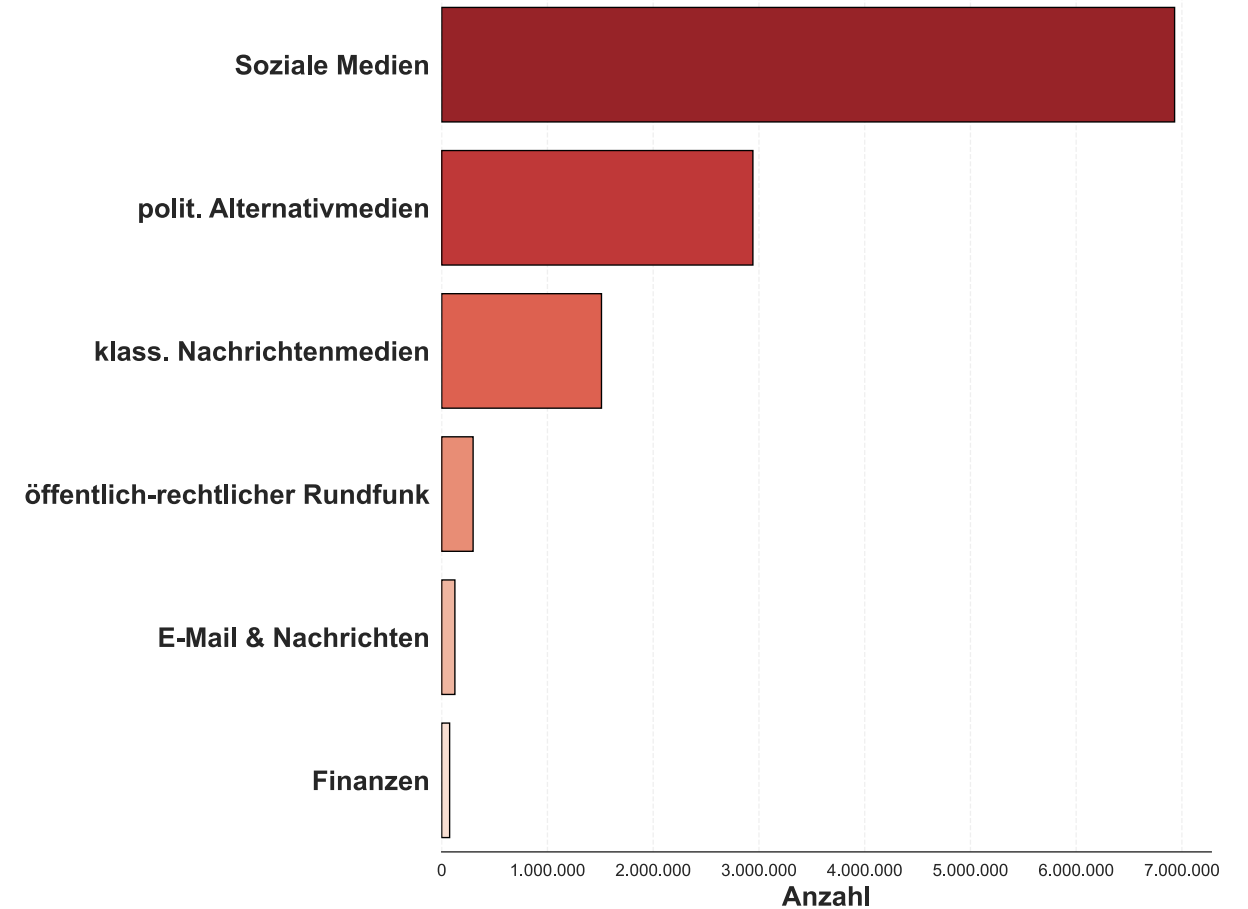
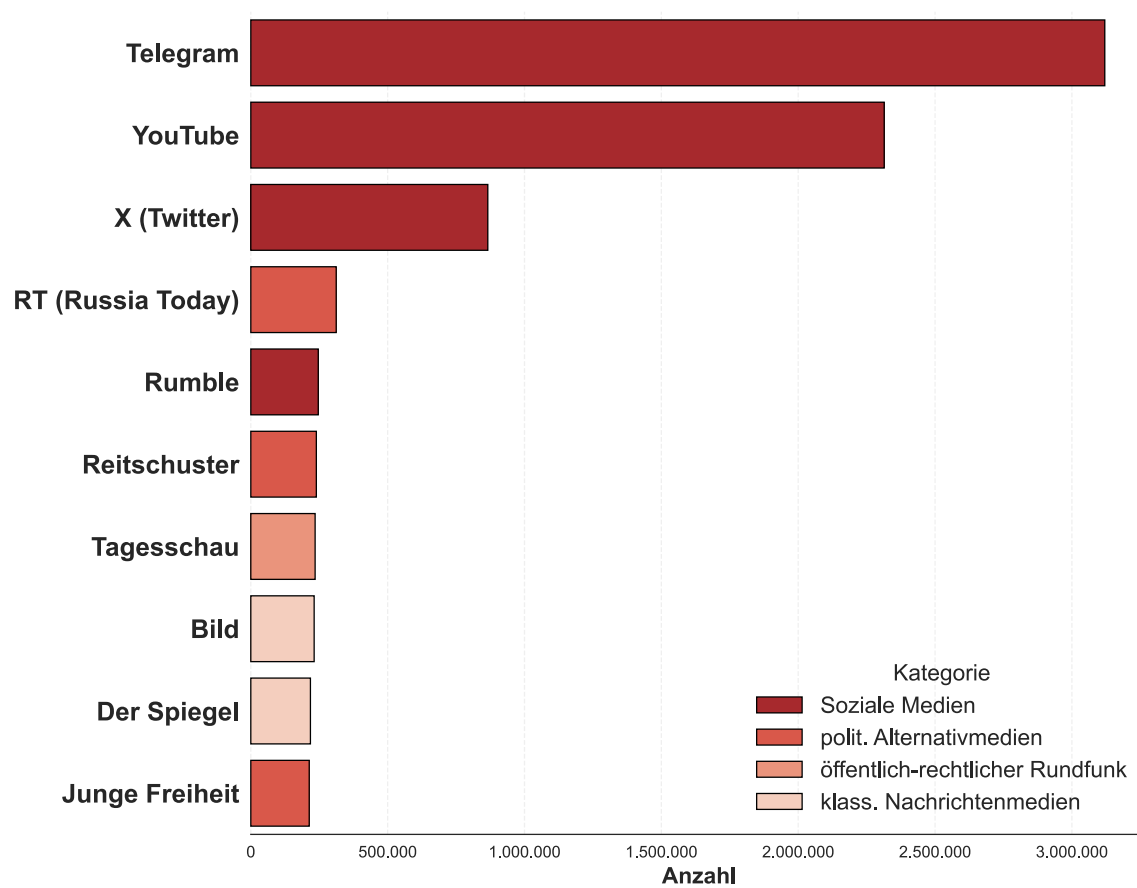
1. COVID19 Allzeithoch bleibt bestehen
2. Fear Speech Anteile weiterhin hoch

Informationen & Quellen

Welche Websites werden innerhalb der Akteure auf Telegram geteilt?

Top 100 Verlinkungen auf Telegram

Social Media spielen zentrale Rolle im Telegram Ökosystem



Social Media Nutzung

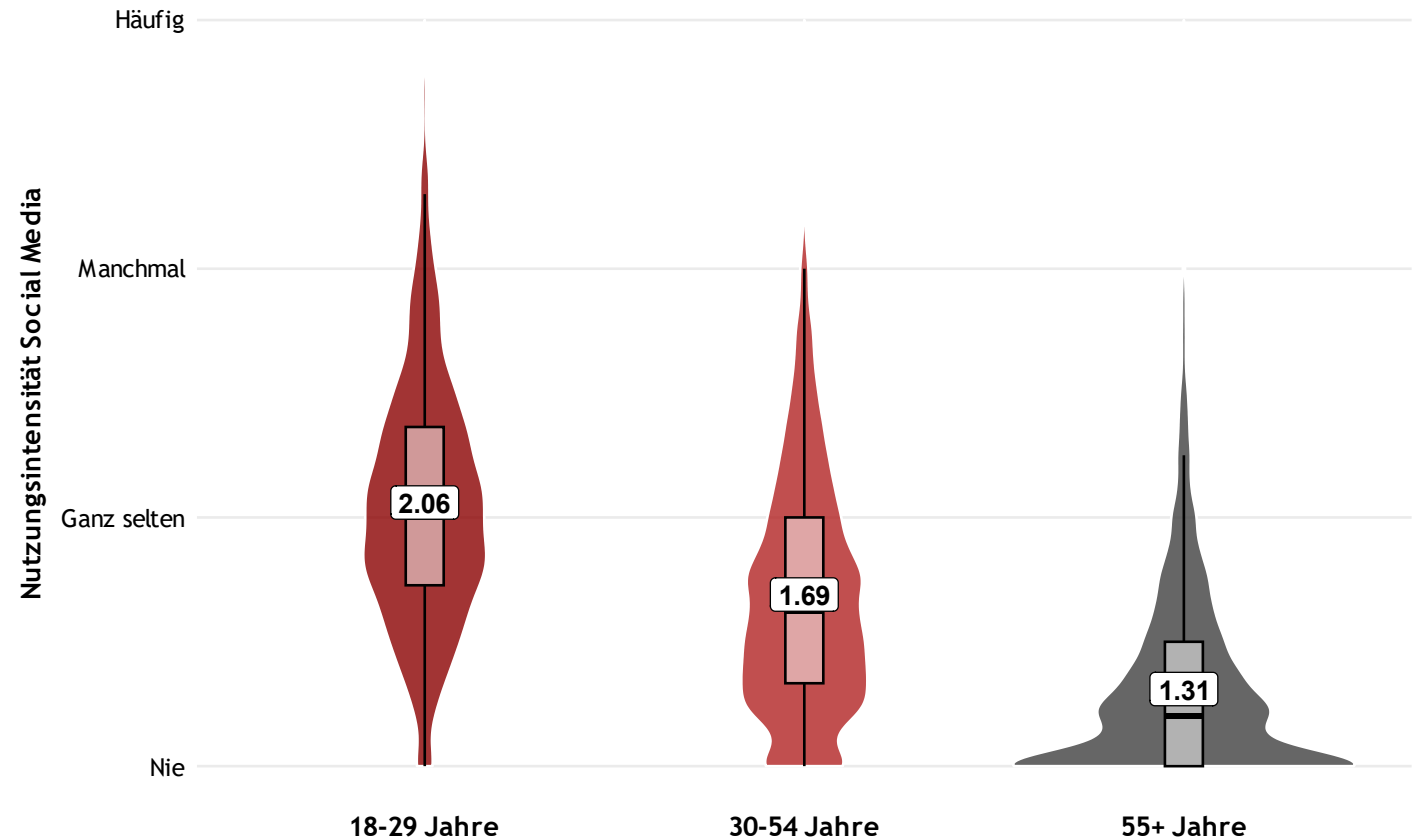
Welche Plattformen sind im Kontext radikaler/extremer Einstellungen zentral?
Wofür werden sie benutzt?



Social Media und Radikale Einstellungen

Bloße Nutzungsintensität bei jüngeren Kohorten höher.

Basis: MiD repeated Cross-Sectional Survey (2021-2025) zur Mediennutzung

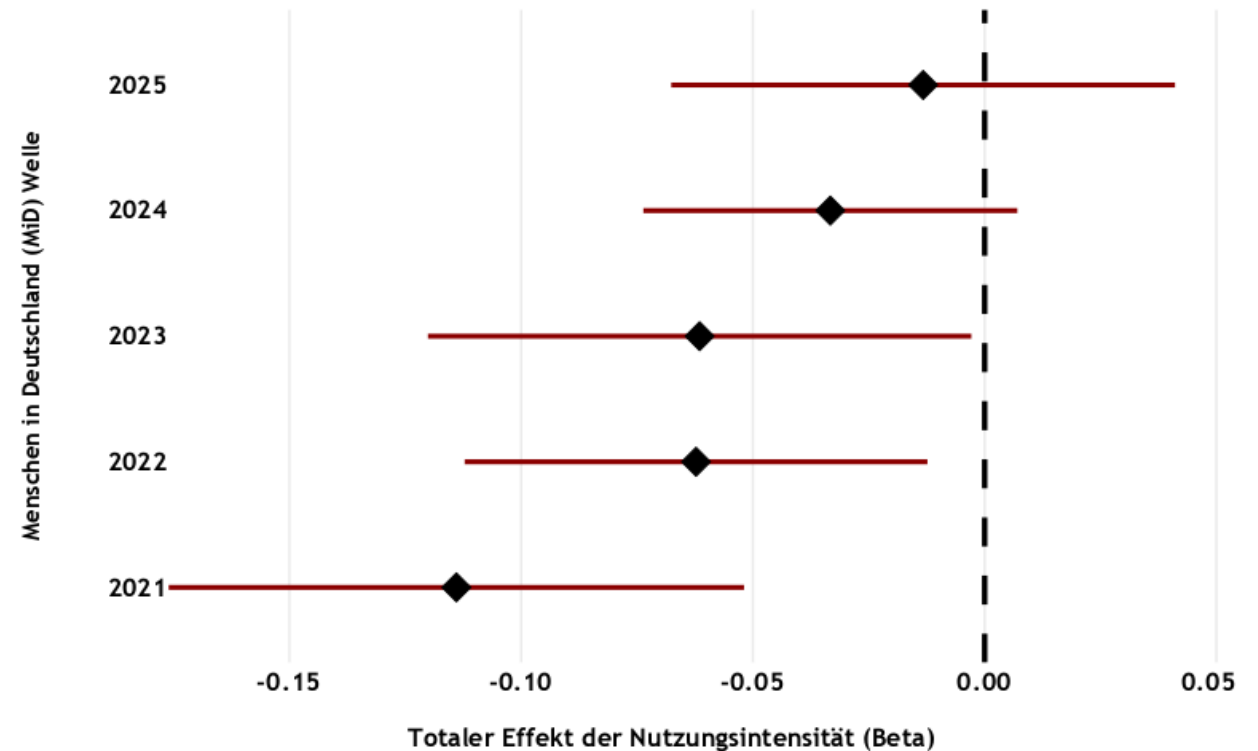


Social Media und Radikale Einstellungen

ABER

Social Media Nutzungsintensität steht nicht im *direkten* Zusammenhang mit rechten Einstellungen

Basis: MiD repeated Cross-Sectional Survey (2021-2025) zur Mediennutzung



Social Media und Radikale Einstellungen

Stattdessen relevant

- Nutzungskontexte, z.B. Nutzungsmotive (siehe „Panel Social Media I“)
- Inhalte
- Charakteristika (= Affordanzen)



Beobachtungen aus den Expert:innen Befragungen

Aktuelle Online-Ansprachetrends islamistischer Akteur:innen

„TikTokisierung“ des Islamismus: Inszenierung als Influencer & Live-Coaches

- Algorithmen identifizieren content als jugendkulturell relevant -> Ausweitung der Rezipient:innen
- Zunehmender Einsatz von KI → verstärkte Rezeption internationaler, offen gewaltbefürwortender Prediger

→ Verjüngung der Adressat:innen ihrer (Beratungs- und Präventions-) Arbeit benannt

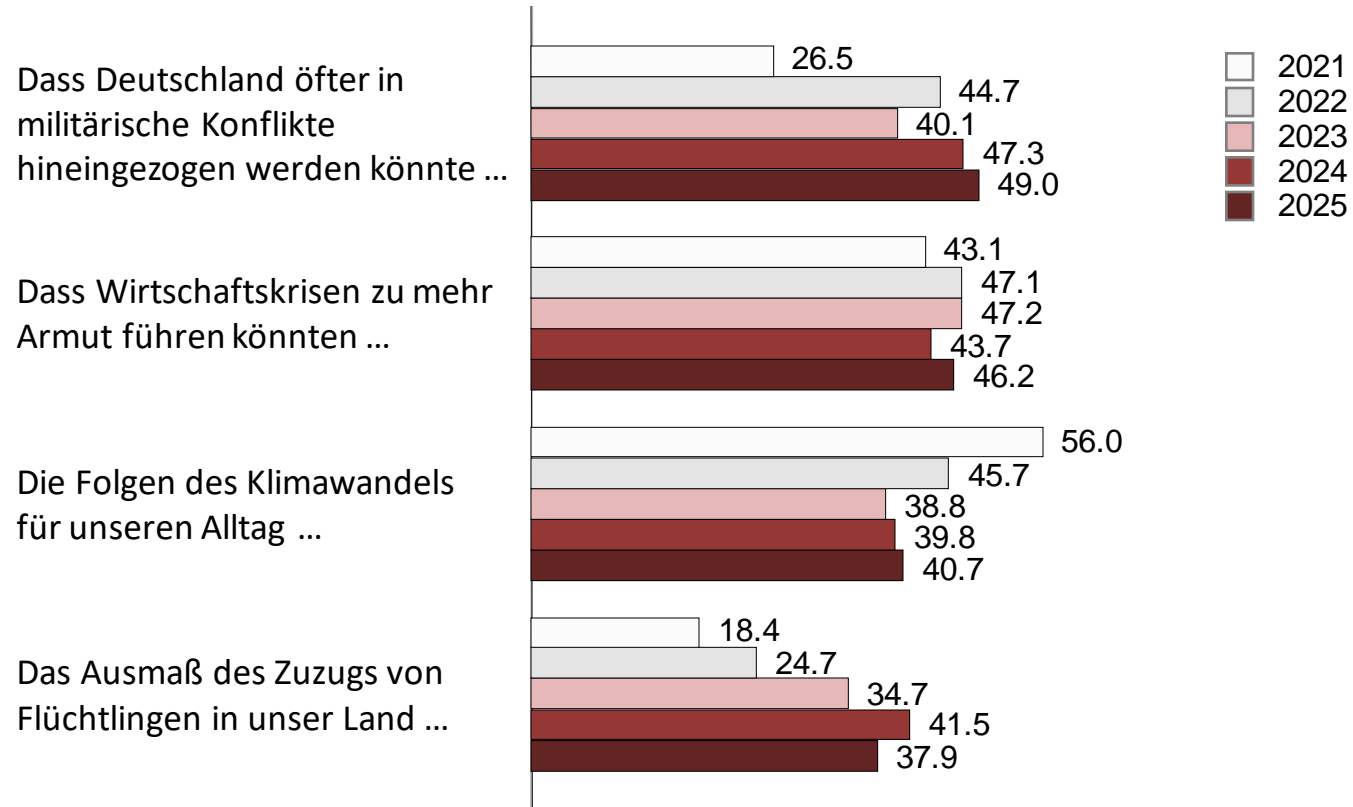
Einstellungsebene

Katrin Brettfeld

Wahrnehmung gesellschaftlicher Herausforderungen

(MiD 2021-2025, gewichtete Daten)

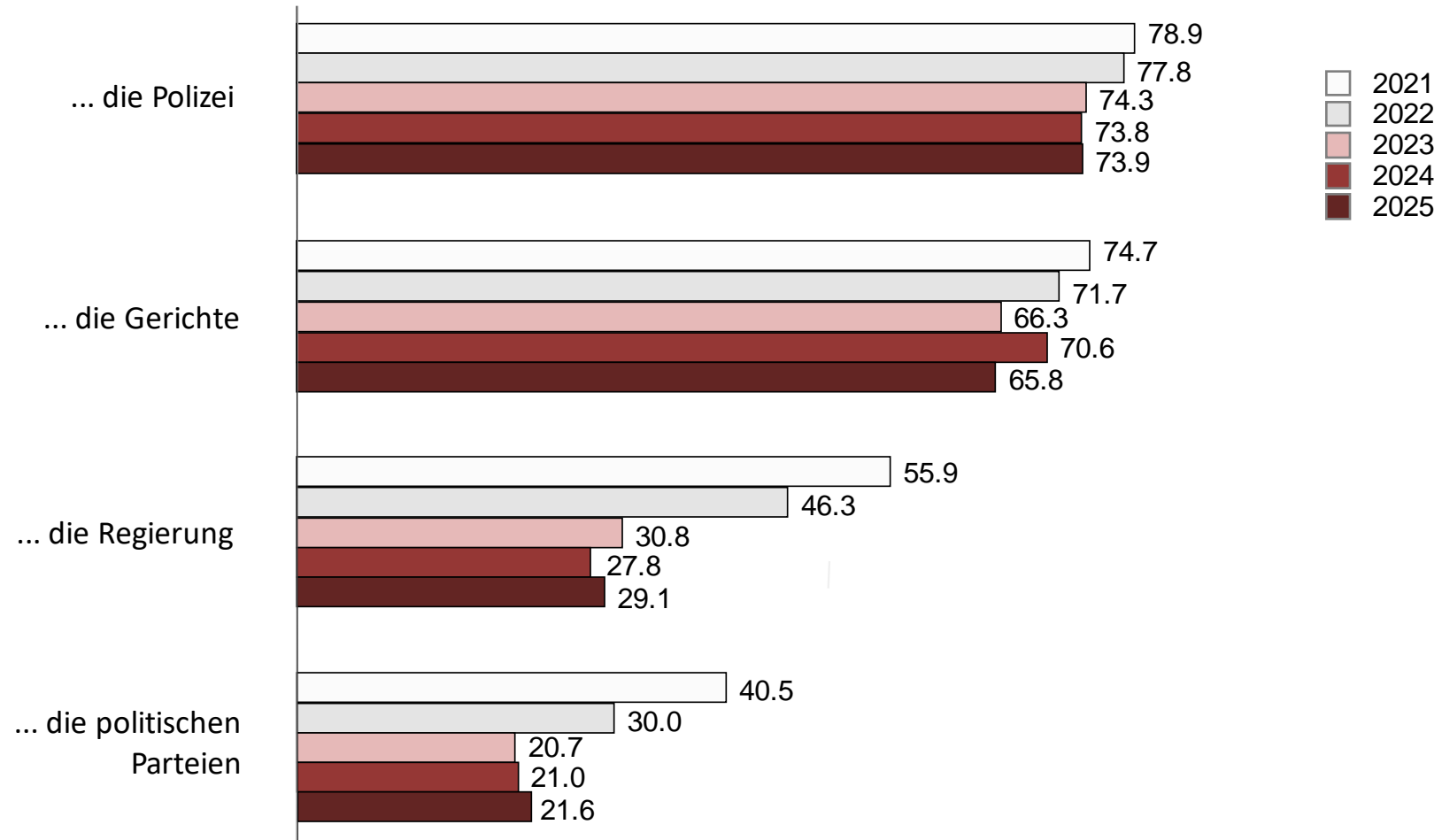
Anteil der Befragten, die „sehr besorgt“ sind



Vertrauen in staatliche Institutionen

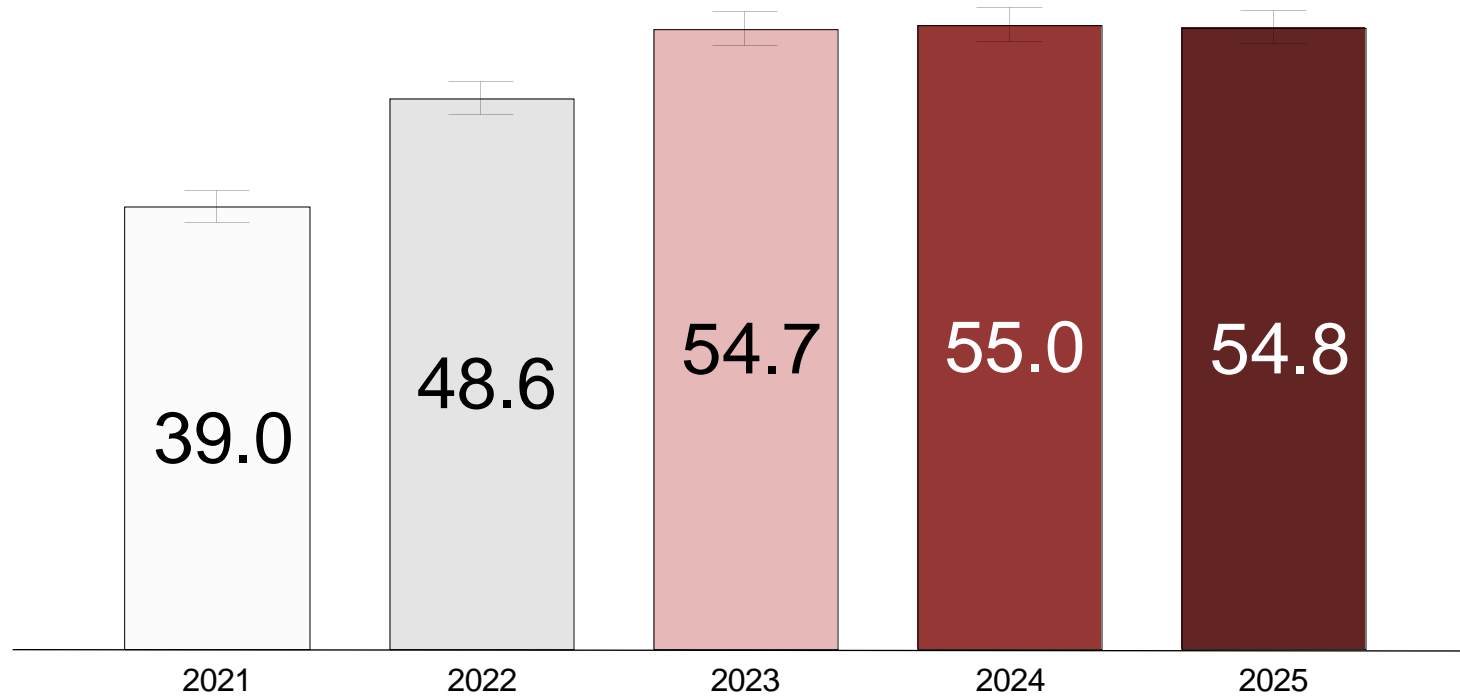
(MiD 2021-2025, gewichtete Daten)

Anteil der Befragten, mit Vertrauen in ...



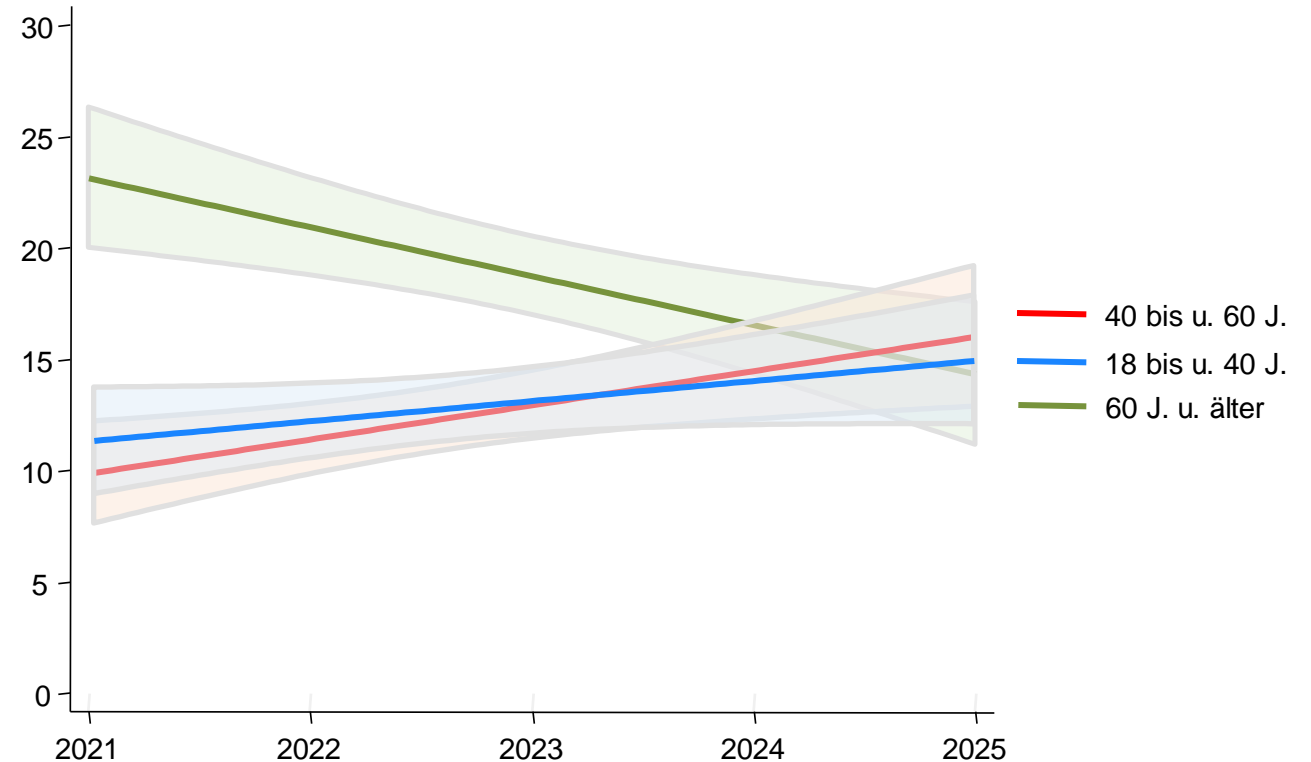
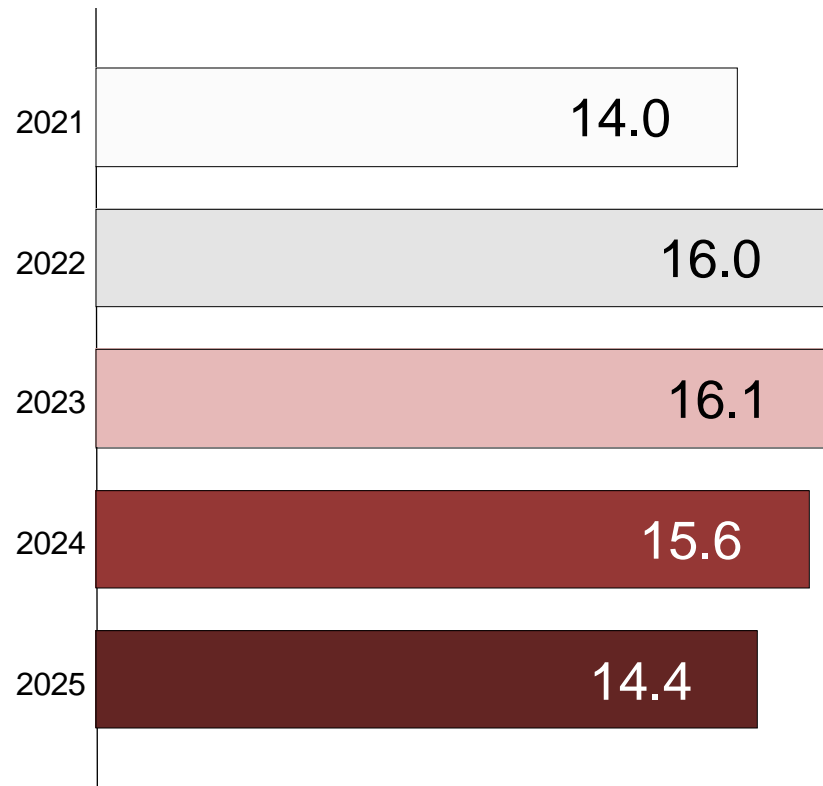
Rate der Personen mit hoher anomischer Verunsicherung

(MiD 2021-2025, gewichtete Daten)



Prävalenzraten der Demokratiedistanz

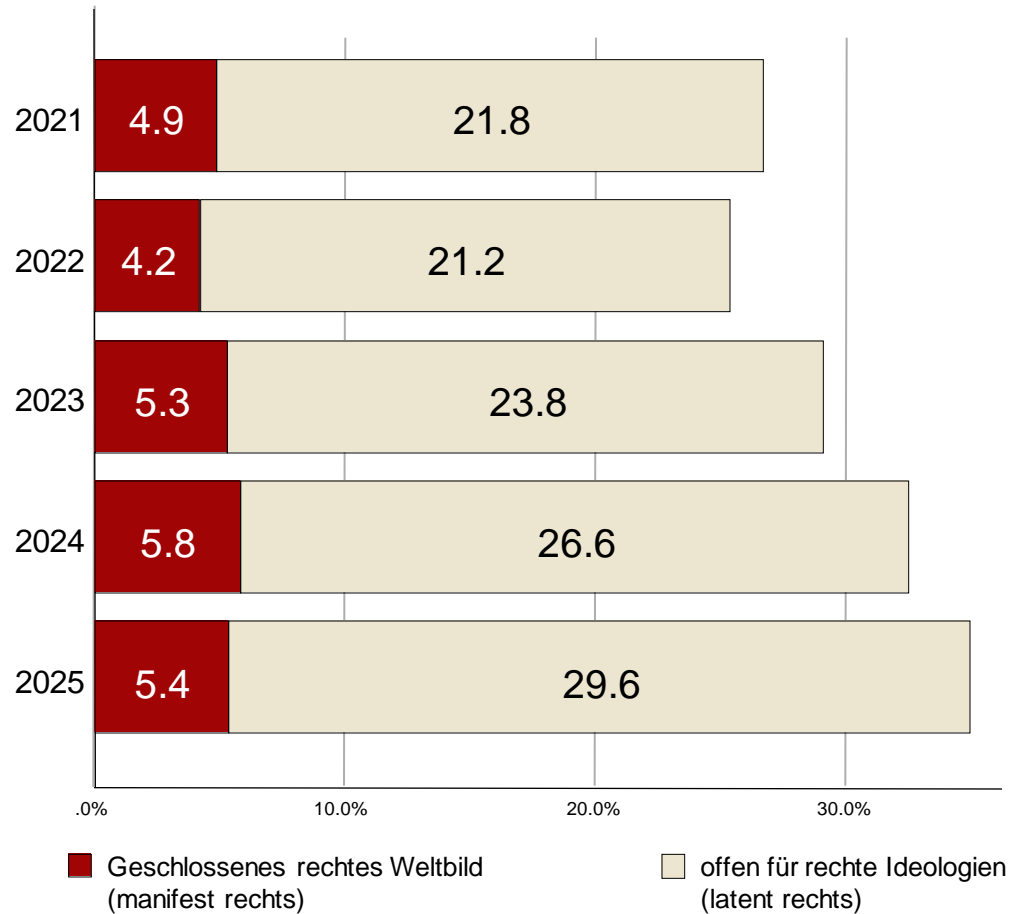
(MiD 2021-2025, gewichtete Daten)



Entwicklung der Demokratiedistanz nach Altersgruppen
(Trend: lineare Regression)

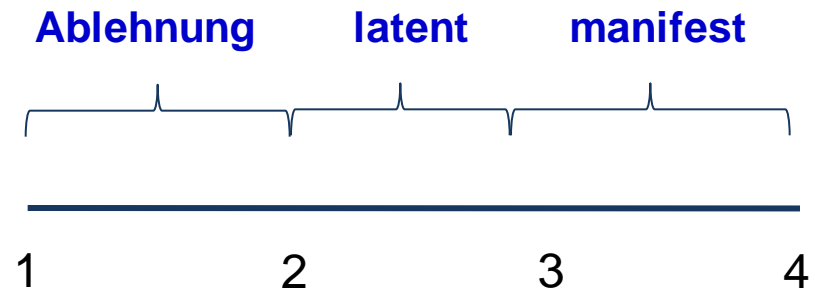
Prävalenzraten rechtsextremer Einstellungen

(MiD 2021-2025, gewichtete Daten)



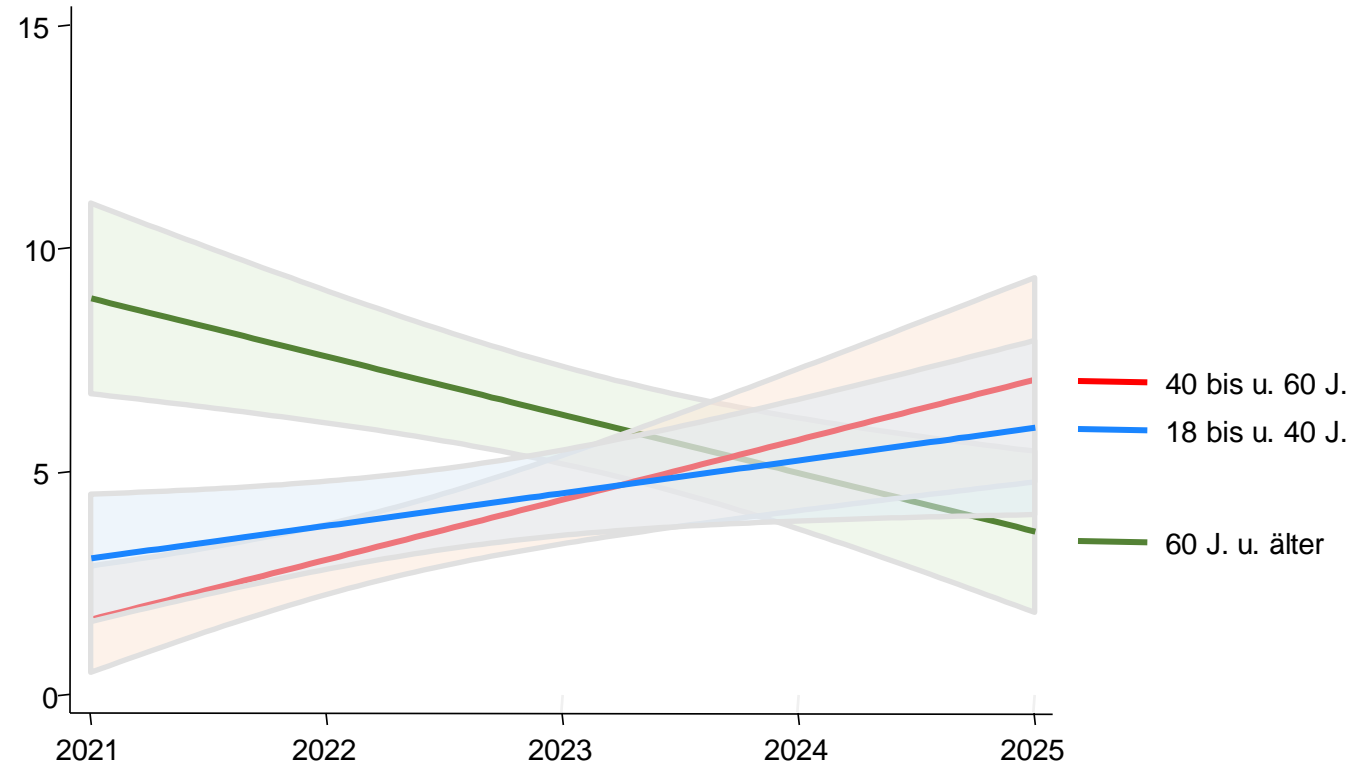
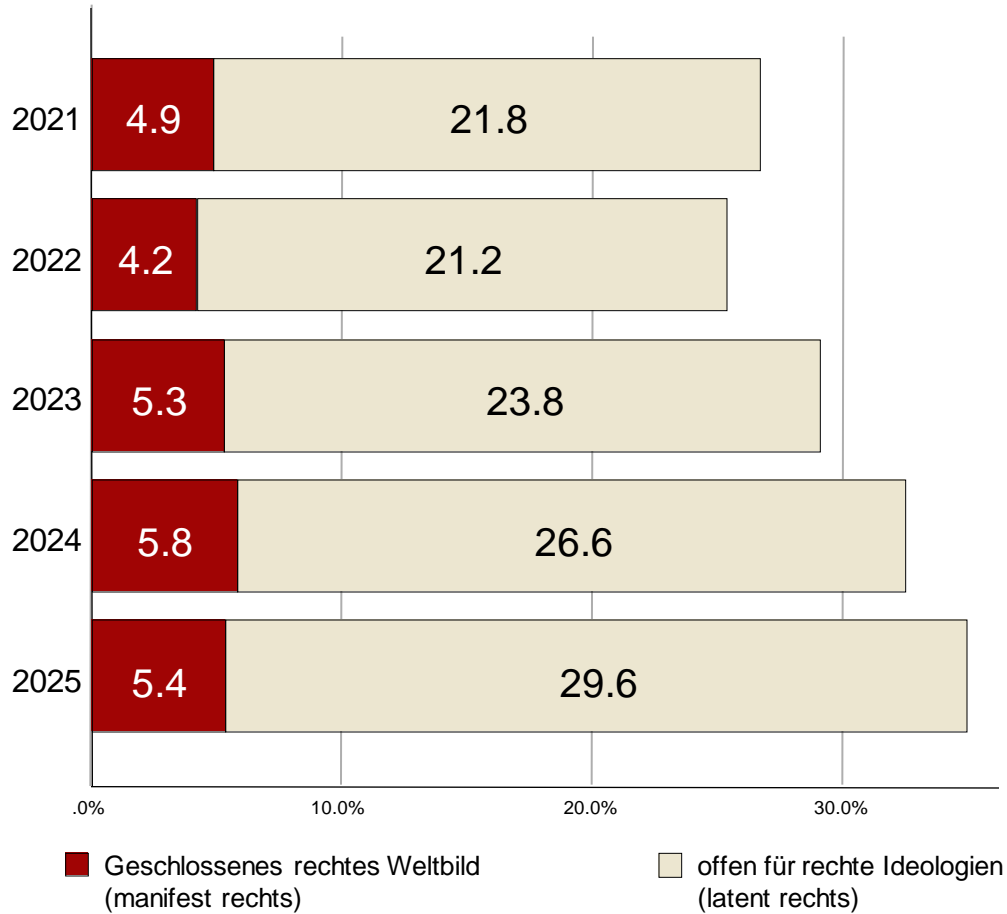
Skalen extremismusaffine Einstellungen:

- Werte zwischen 1 und 4
- Werte bis max. 2.0 = Ablehnung
- Werte > 2.0 bis 2.8 = offen für Ideologie (latent)
- Werte > 2.8 = geschlossenes Weltbild (manifest)



Prävalenzraten rechtsextremer Einstellungen

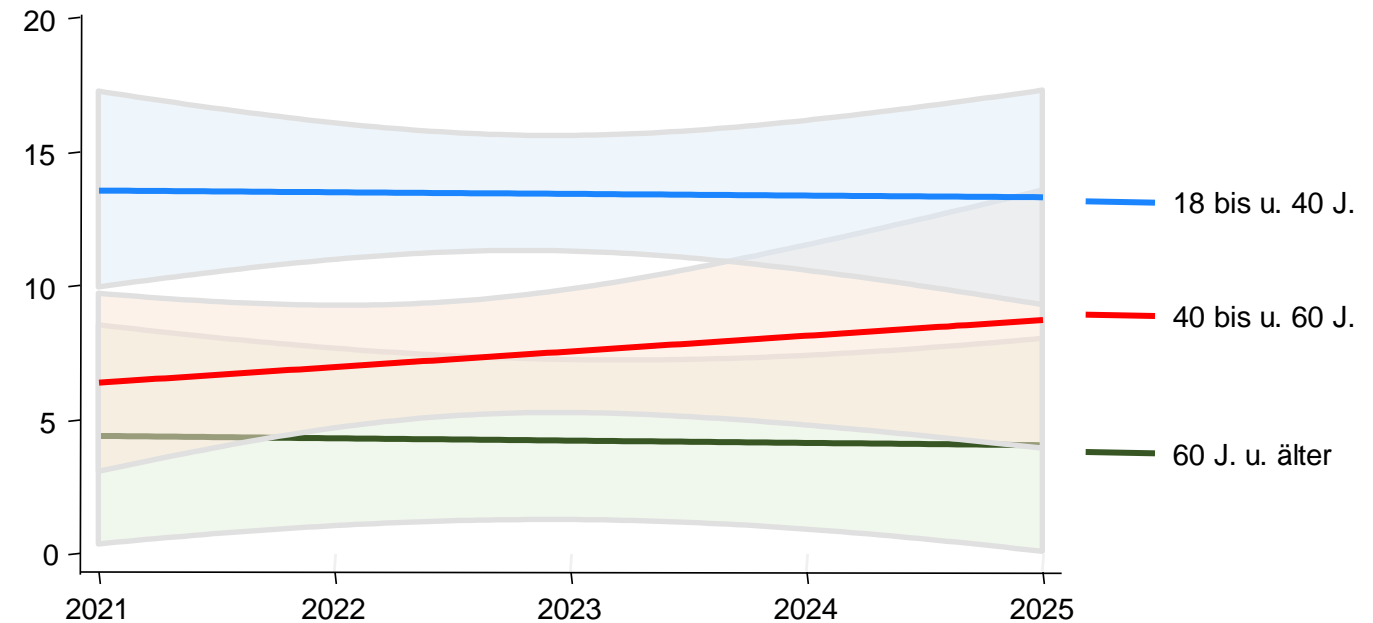
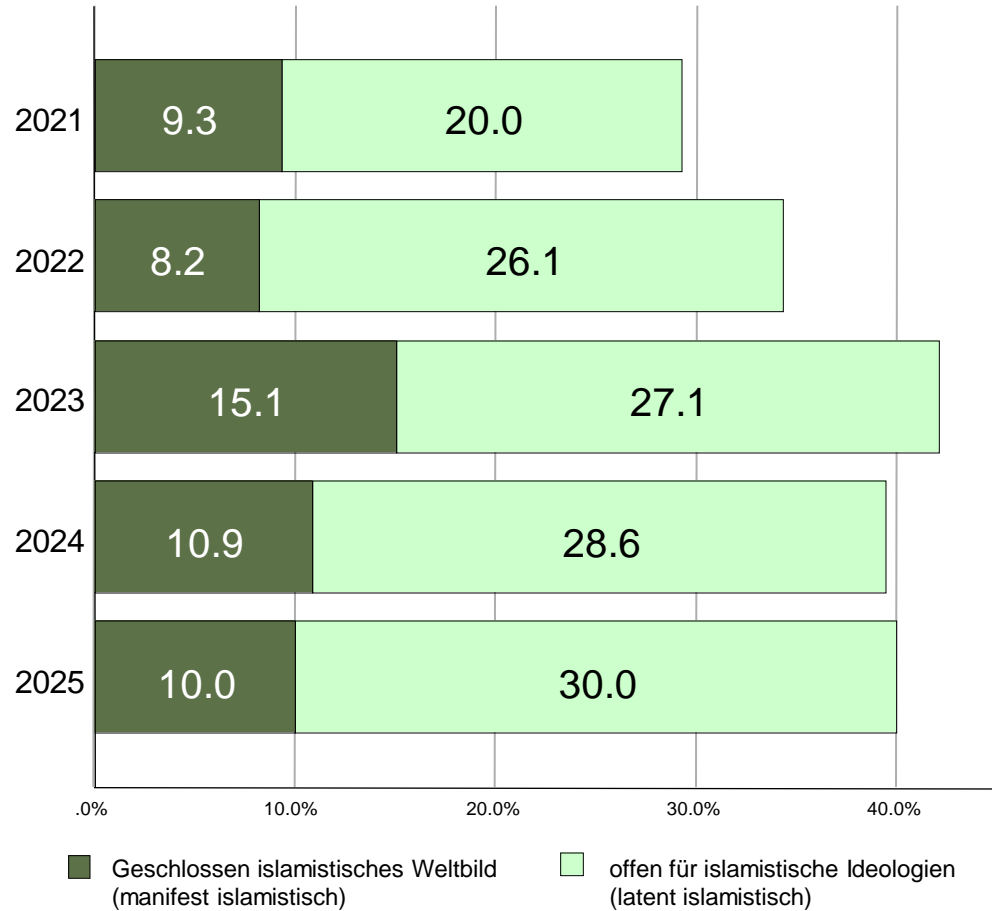
(MiD 2021-2025, gewichtete Daten)



Entwicklung manifester rechter Einstellungen nach Altersgruppen
(Trend: lineare Regression)

Prävalenzraten islamismusaffiner Einstellungen

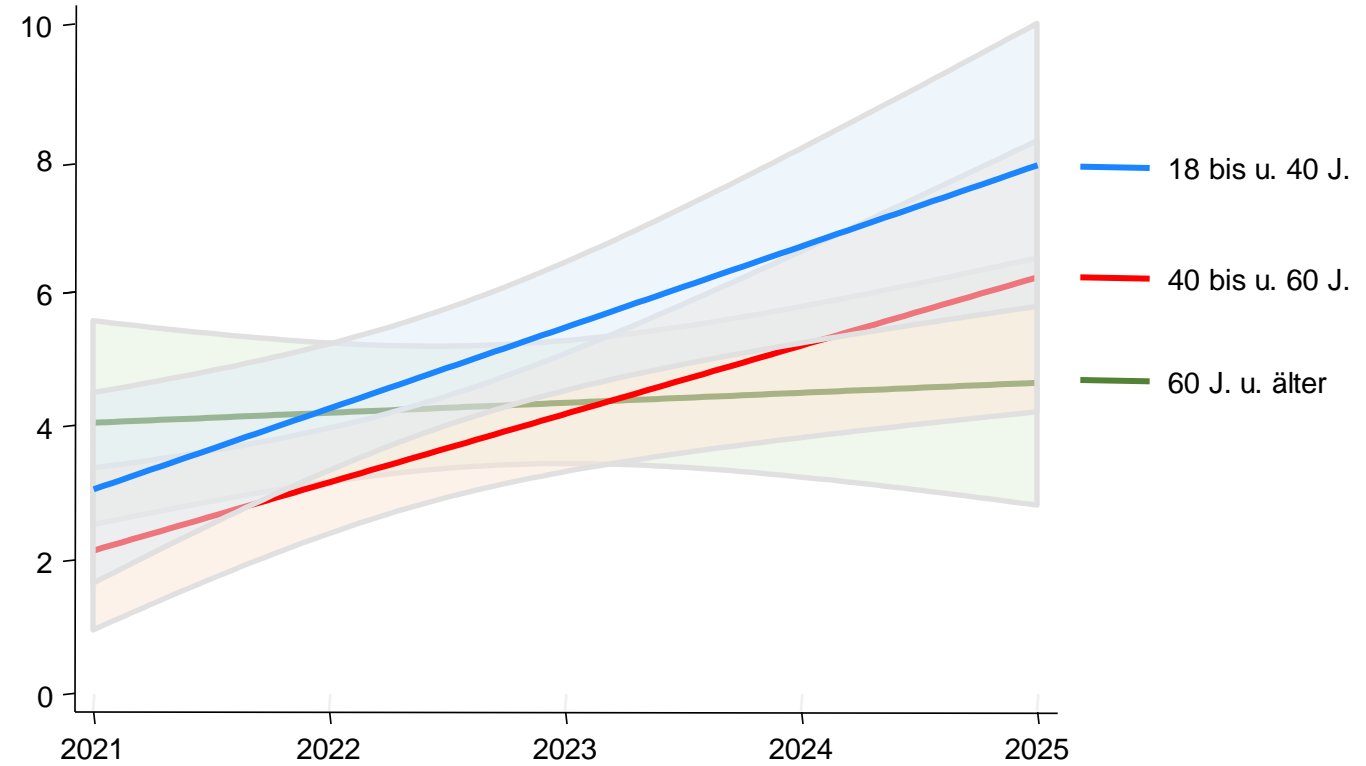
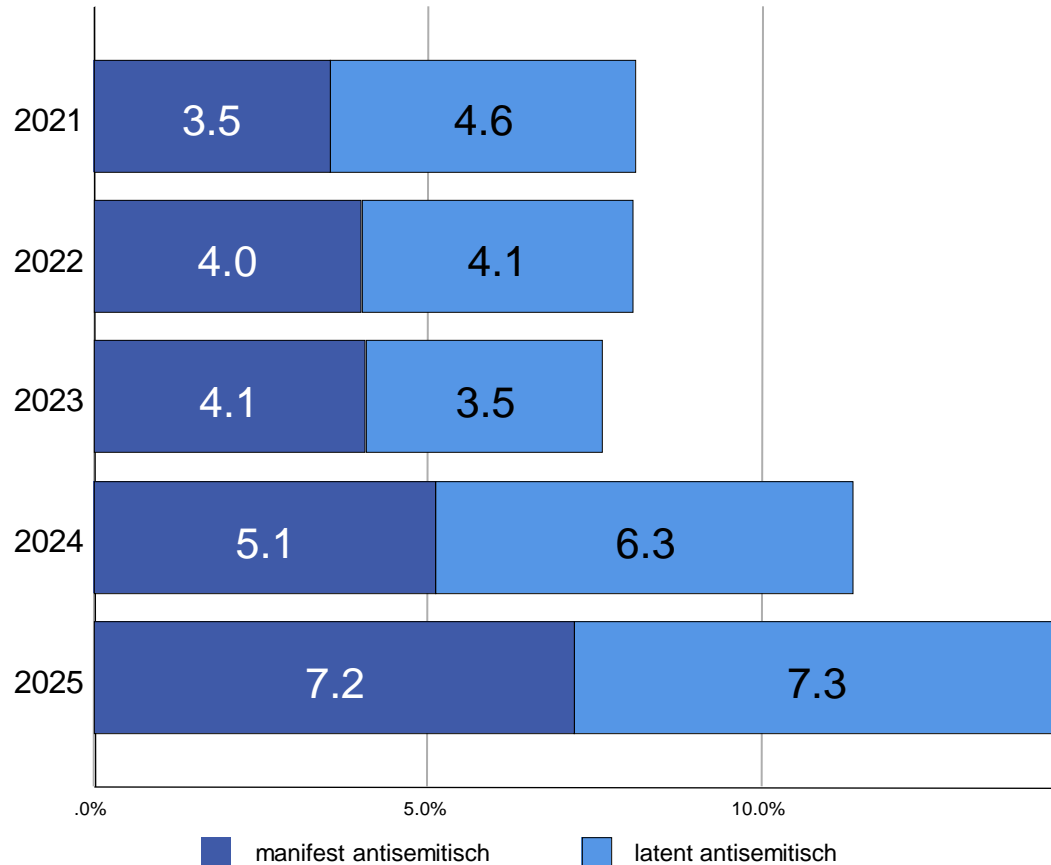
(MiD 2021-2025, nur Muslime, gewichtete Daten)



Entwicklung manifester islamistischer Einstellungen nach Altersgruppen (Trend: lineare Regression)

Prävalenzraten antisemitischer Einstellungen

(MiD 2021-2025, gewichtete Daten)

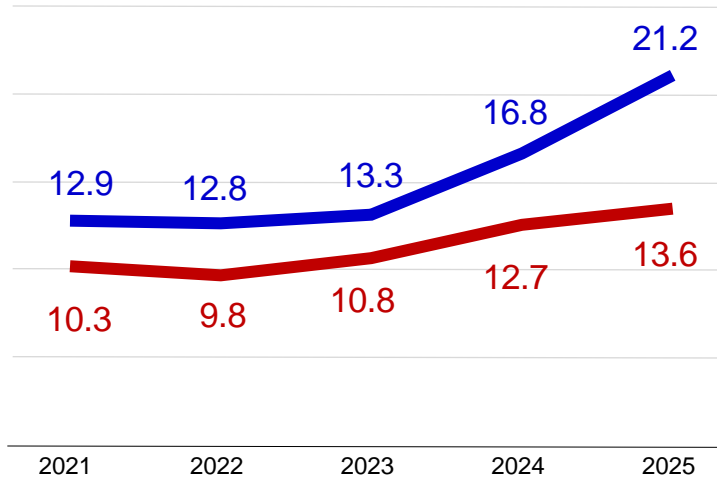


Entwicklung manifester antisemitischer Einstellungen nach Altersgruppen
(Trend: lineare Regression)

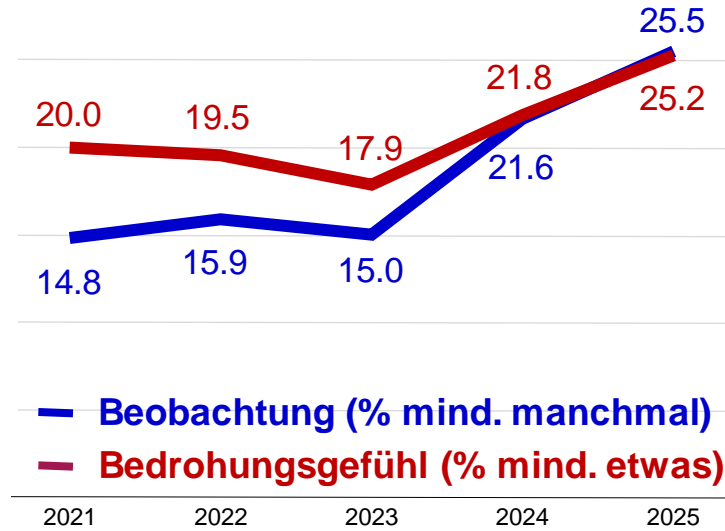
Beobachtung extremist. Aktivitäten und Bedrohungsgefühl

(MiD 2021-2025, gewichtete Daten)

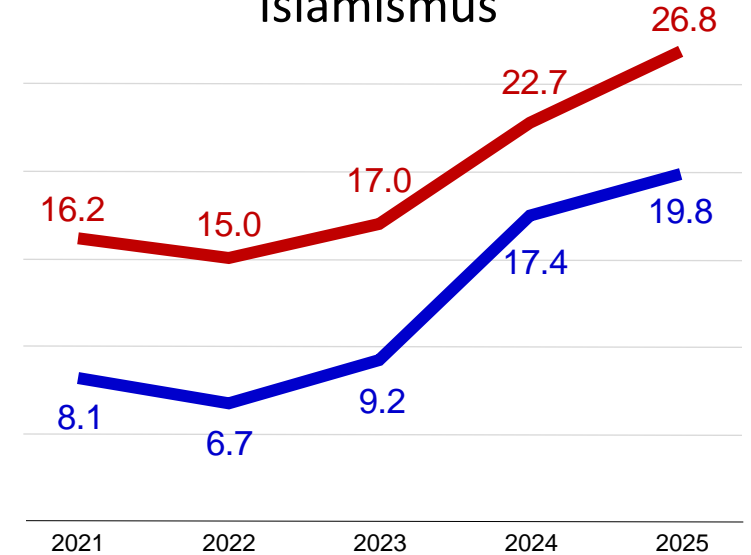
Linksextremismus



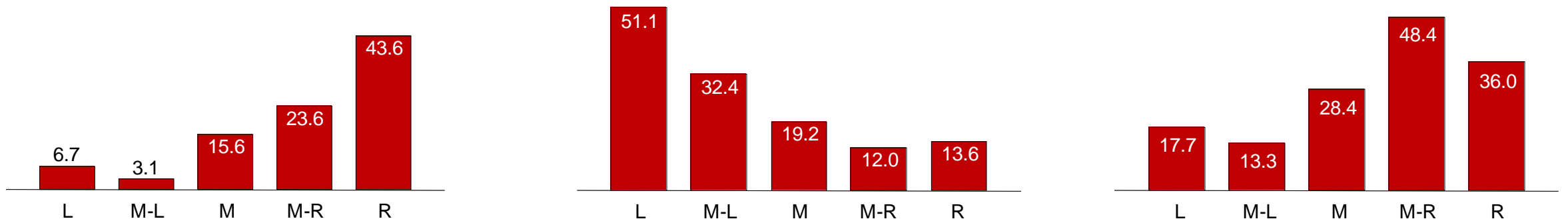
Rechtsextremismus



Islamismus



MiD 2025: Bedrohungsgefühl (% mind. etwas) nach politischer Selbstverortung (Links – Rechts)

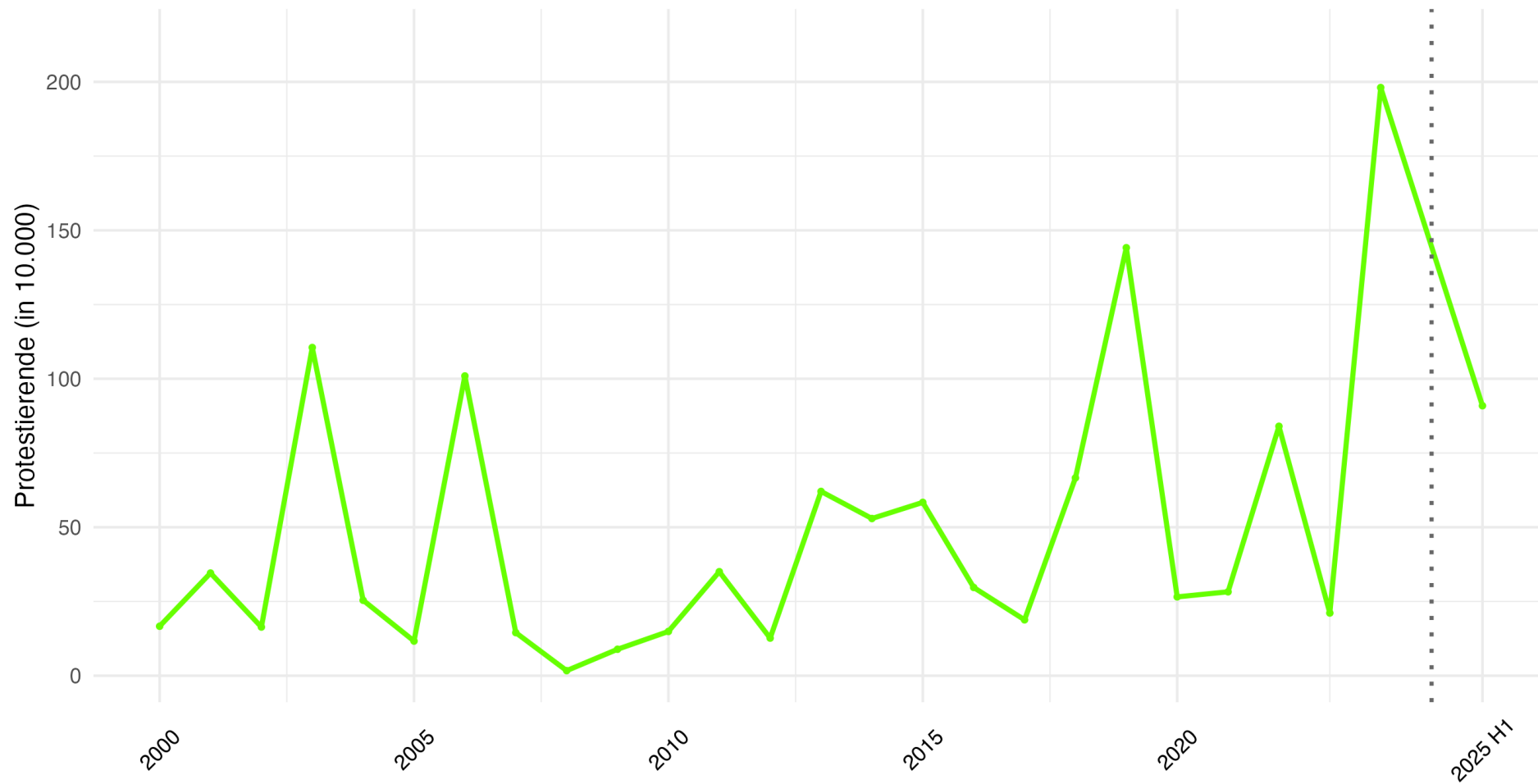


Verhaltensebene

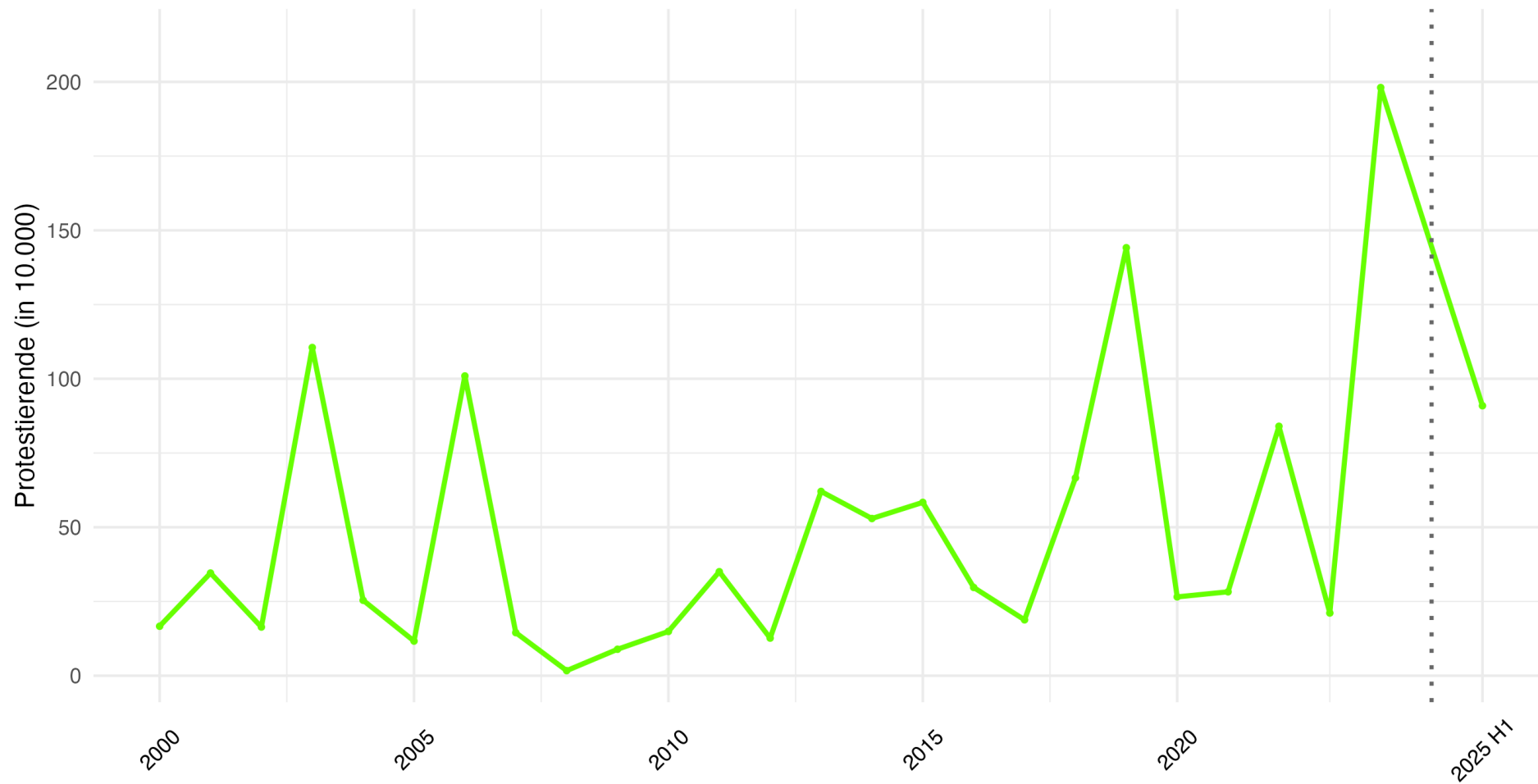
Greta Groß & David Bretschi



- Längsschnittliche Analyse der Protestereignisse der Bundesrepublik
- Stärkste Mobilisierung seit den 1990er Jahren
- Kurze, intensive Mobilisierungswellen in Reaktion auf Schlüsselmomente

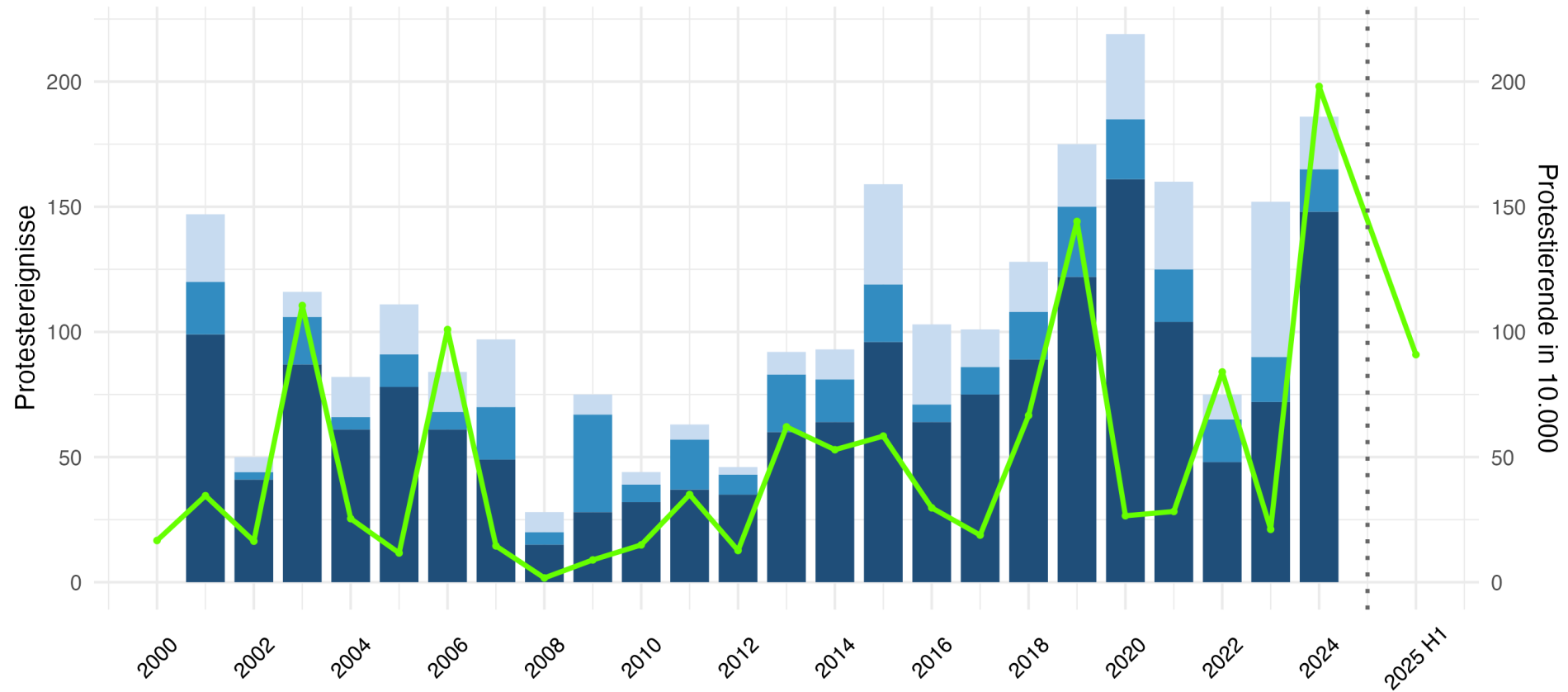


Links der Linie: Jahresdaten 2000–2024; Rechts: Halbjahresdaten Jan–Jun 2025



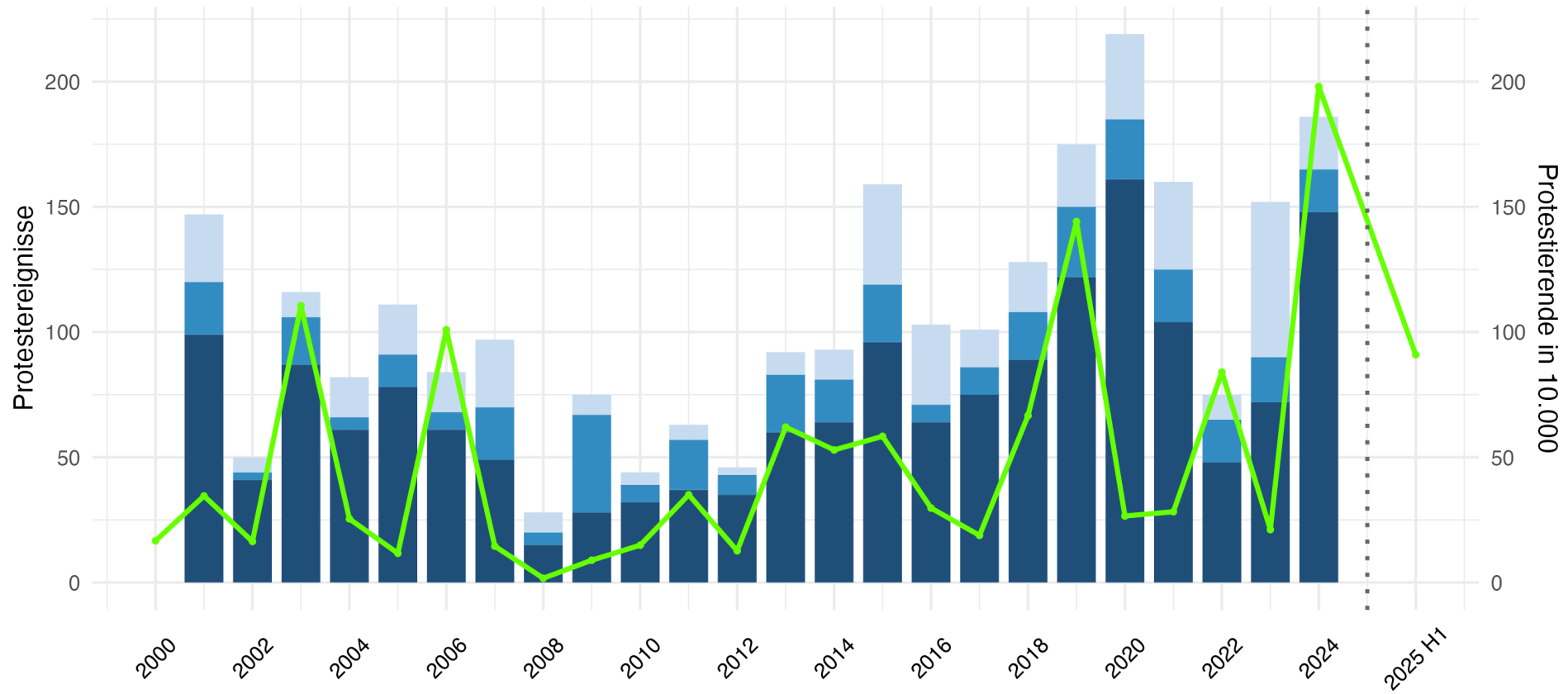
Links der Linie: Jahresdaten 2000–2024; Rechts: Halbjahresdaten Jan–Jun 2025

2024 die stärkste Protestmobilisierung



Protestform ■ polit. Gewalt ■ konfrontativ ■ demonstrativ

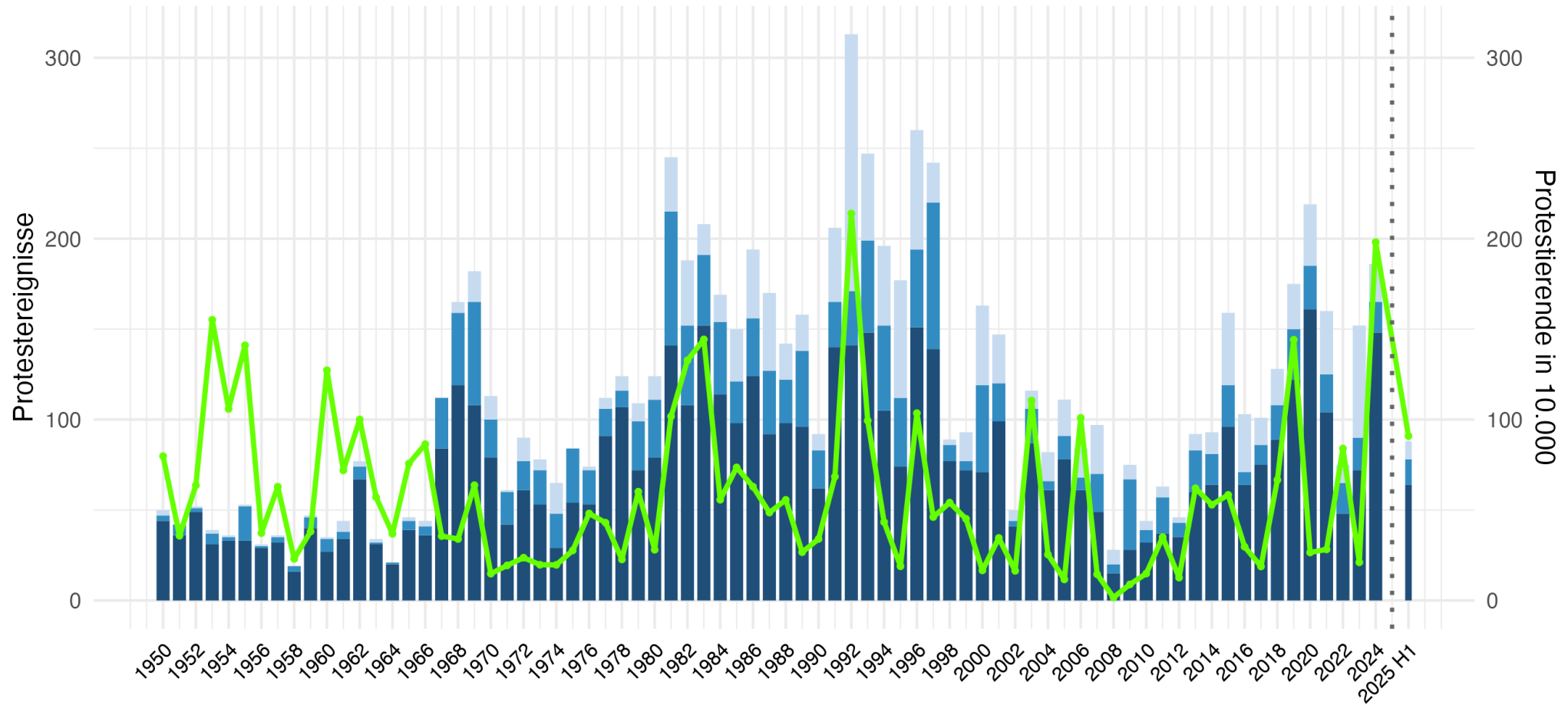
Links der Linie: Jahresdaten 2000–2024; Rechts: Halbjahresdaten Jan–Jun 2025



2024 durch große, friedliche Mobilisierung geprägt

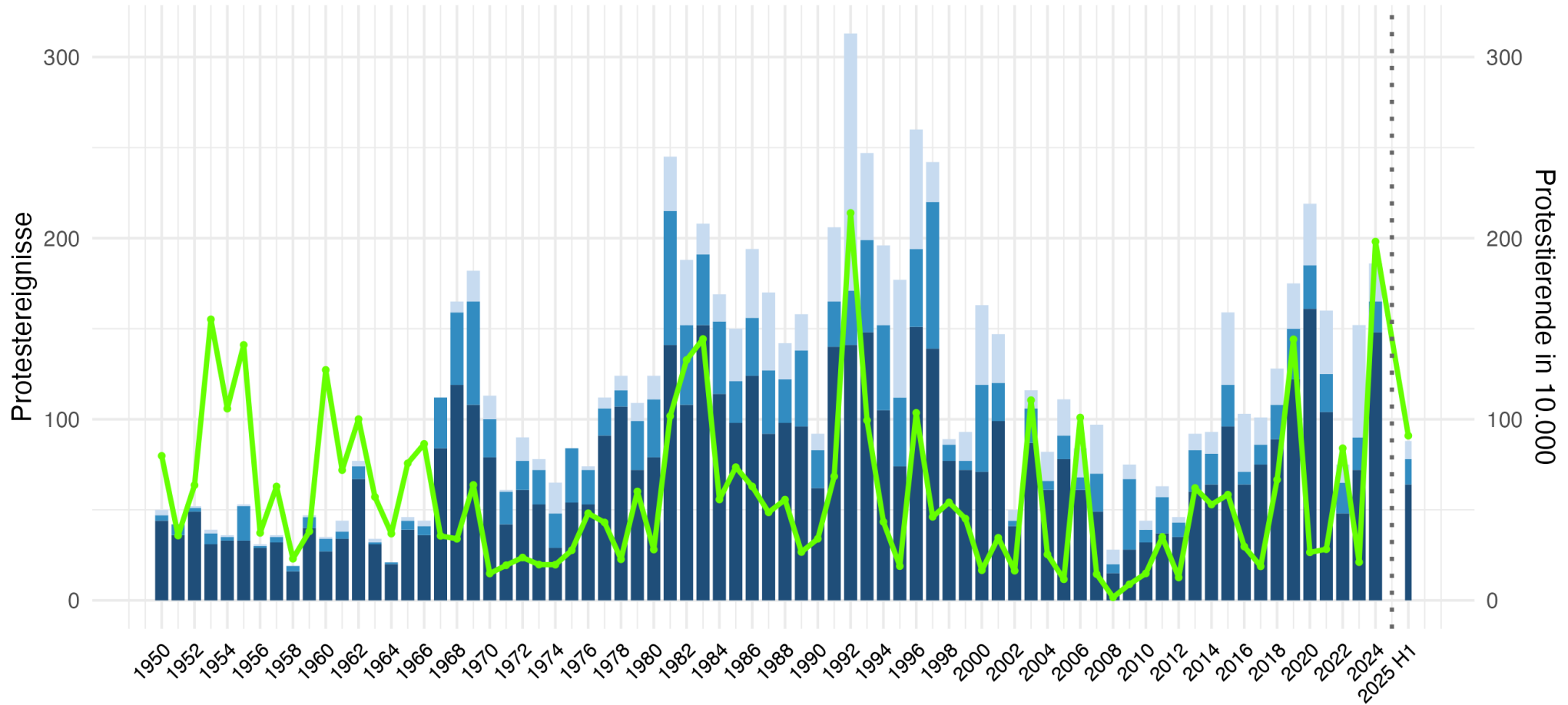
Protestform polit. Gewalt konfrontativ demonstrativ

Links der Linie: Jahresdaten 2000–2024; Rechts: Halbjahresdaten Jan–Jun 2025



Protestform polit. Gewalt konfrontativ demonstrativ

Links der Linie: Jahresdaten bis 2024; Rechts: Halbjahresdaten Jan–Jun 2025

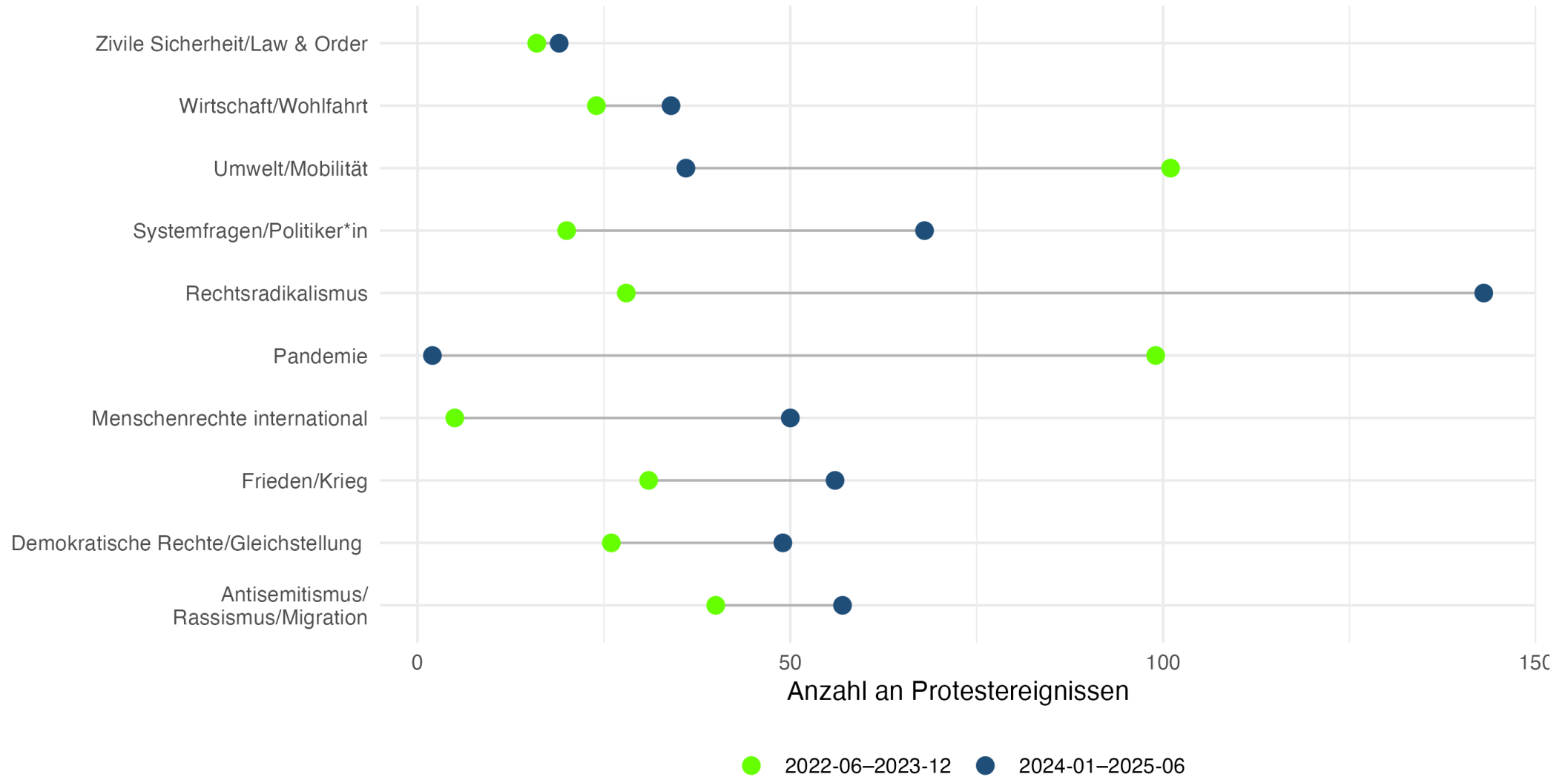


Nur die Jahre nach der Wiedervereinigung zeige eine stärkere Mobilisierung

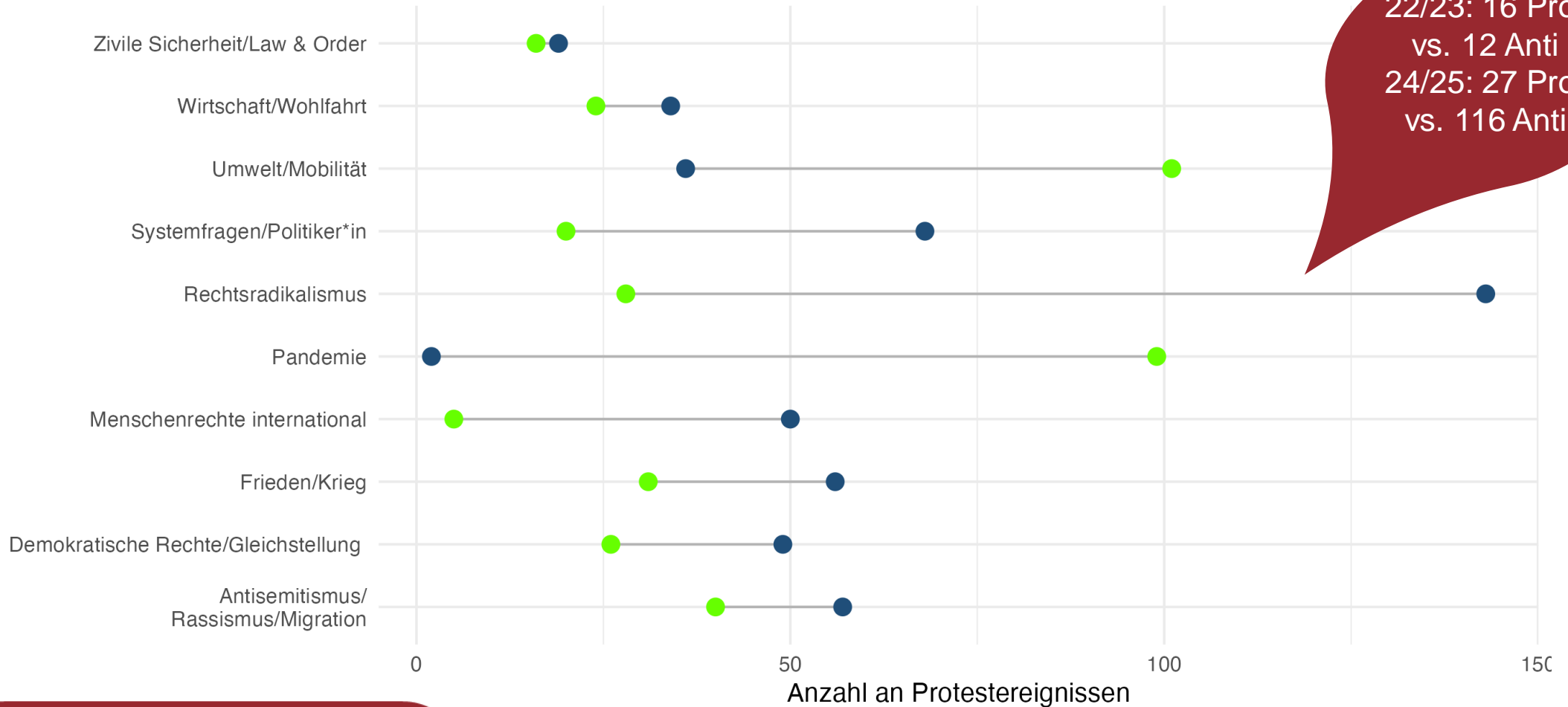
Protestform ■ polit. Gewalt ■ konfrontativ ■ demonstrativ

Links der Linie: Jahresdaten bis 2024; Rechts: Halbjahresdaten Jan–Jun 2025

Dominante Protestthemen im Vergleich



Dominante Protestthemen im Vergleich



22/23: 16 Pro-
vs. 12 Anti
24/25: 27 Pro-
vs. 116 Anti

Umwelthemen werden ersetzt
von Demokratiefragen und
internationalen Konflikten

● 2022-06–2023-12 ● 2024-01–2025-06

Beobachtungen aus den Expert:innen Befragungen

Differenzierender Blick auf gemeldete antisemitische Vorfälle an Schulen

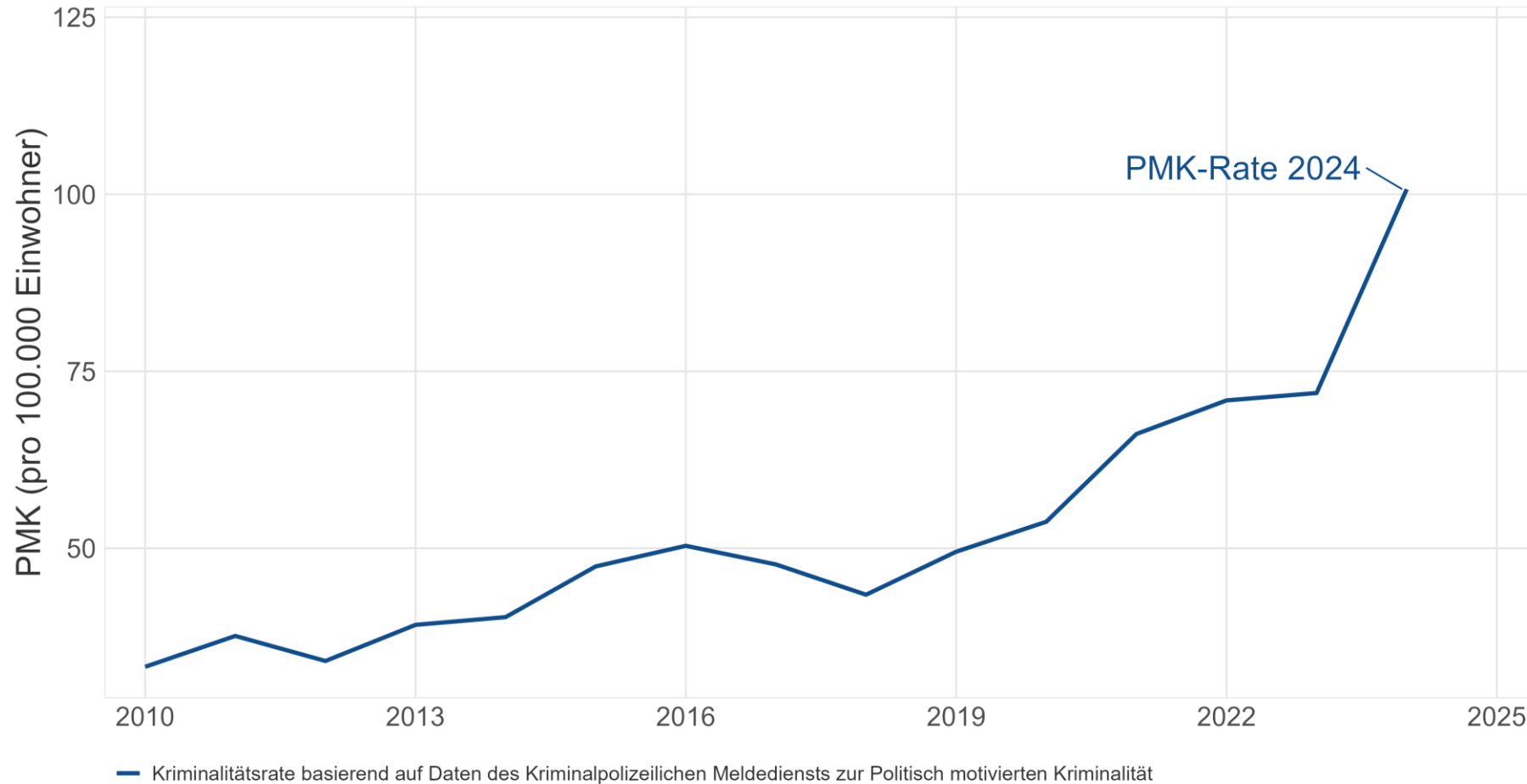
Antisemitismus bei Adressat:innen der Arbeit grundsätzlich relevant

- *Aus einzelnen Regionen Anstiege von Beratungsfällen berichtet; in anderen Angeboten keine Zunahme registriert*
- *Erhöhte Fallmeldungen aus Schulen teilweise auch wegen vorschneller Einordnungen verunsicherter Lehrkräfte*

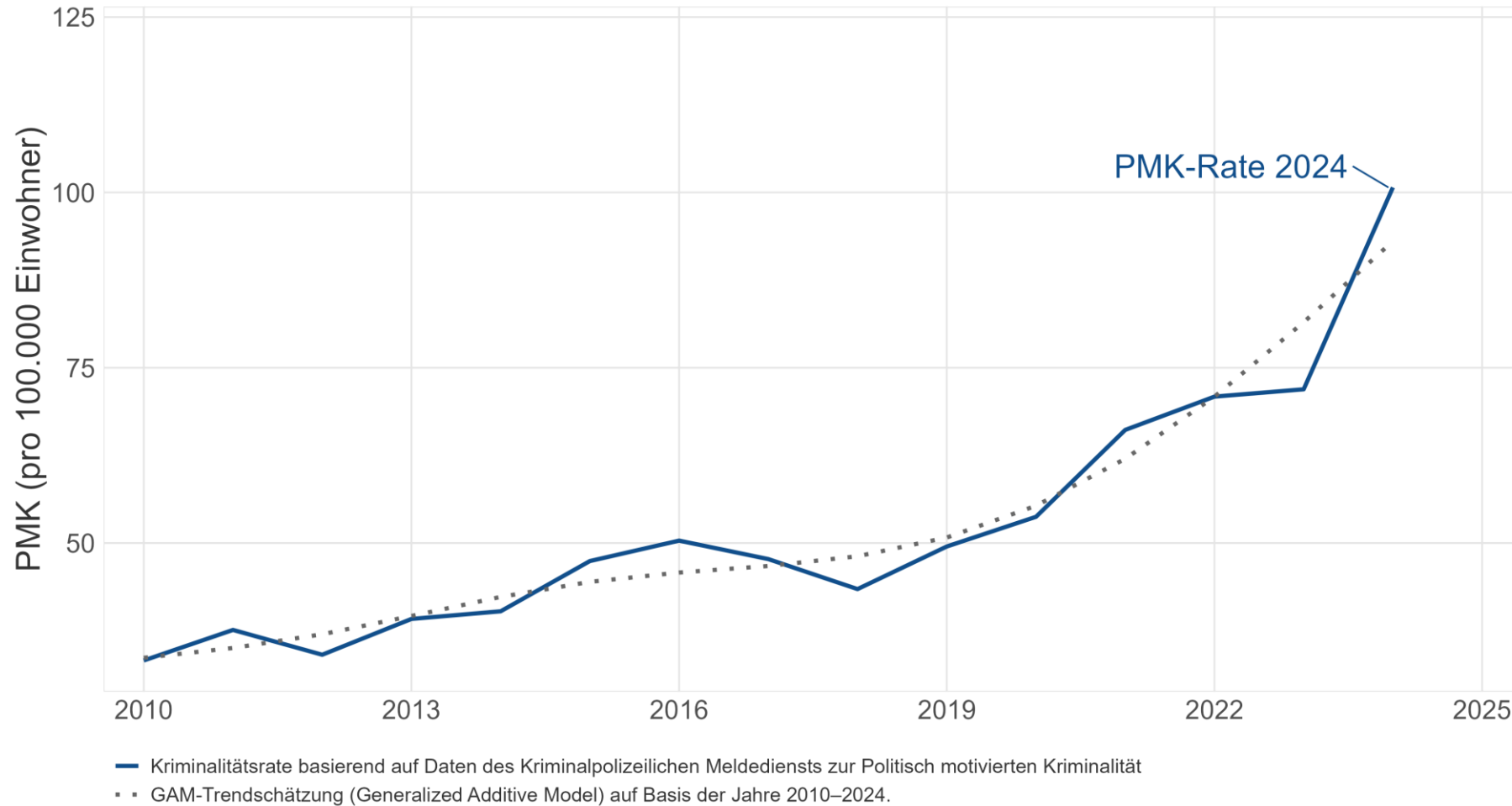
→ Die Rückmeldungen aus der Präventionspraxis relativieren pauschale Aussagen zu stark gestiegenen Vorfällen an Schulen.

- gesellschaftliche Bedingtheit von Radikalisierungswahrnehmungen
- Notwendigkeit, diese stets kritisch zu prüfen.

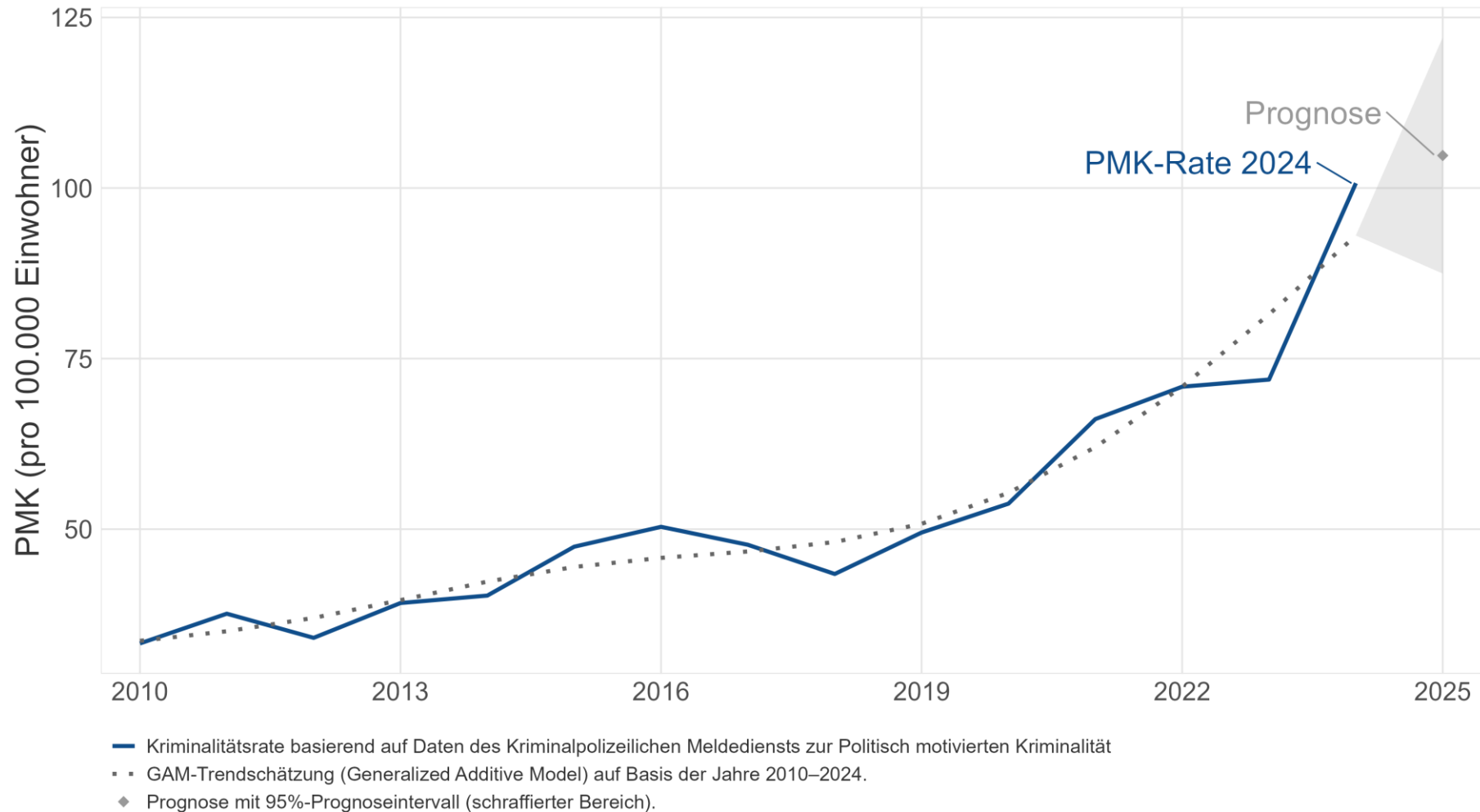
Entwicklung der politisch motivierten Kriminalität im Hellfeld



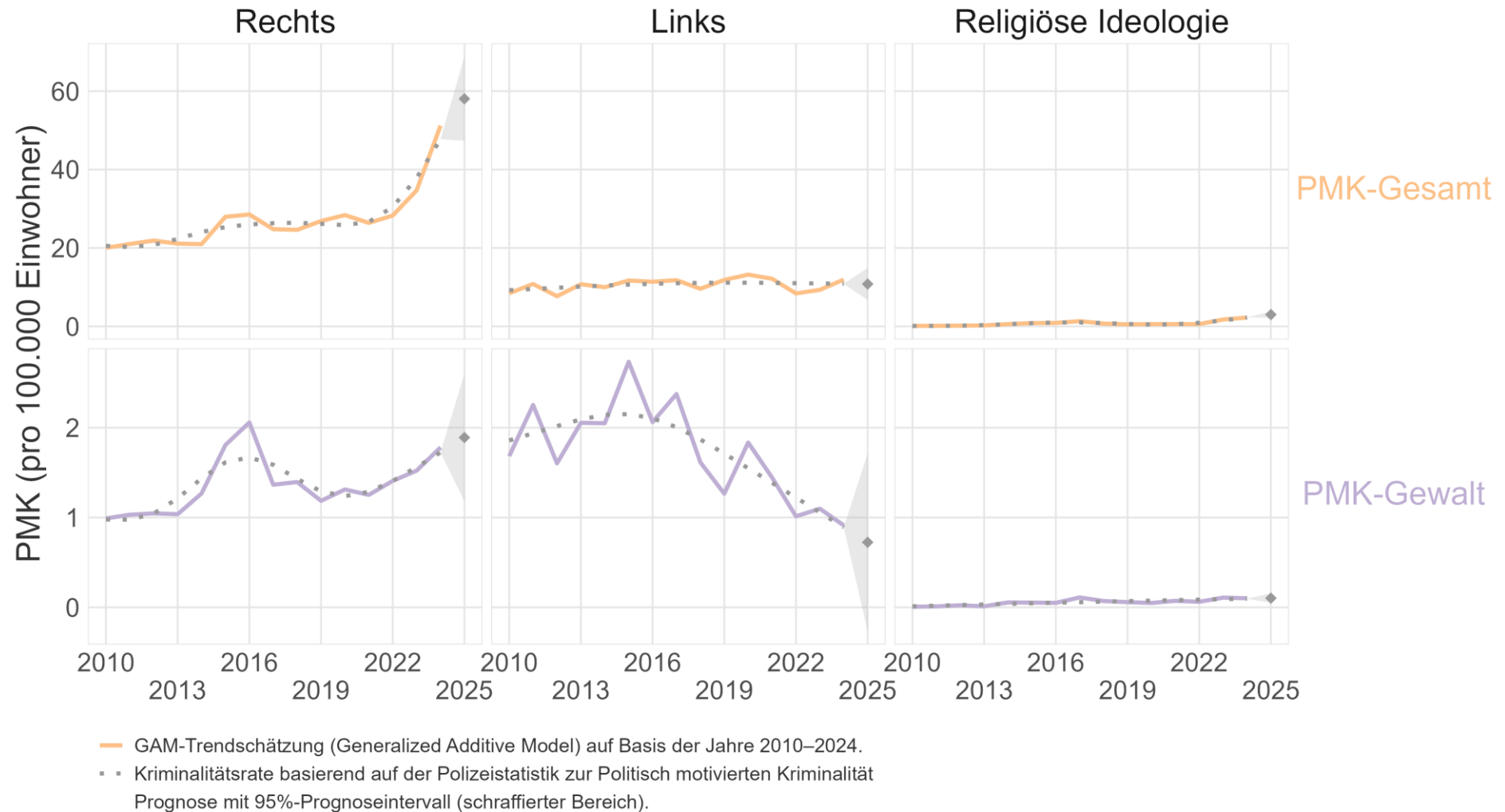
Entwicklung der politisch motivierten Kriminalität im Hellfeld



Entwicklung der politisch motivierten Kriminalität im Hellfeld

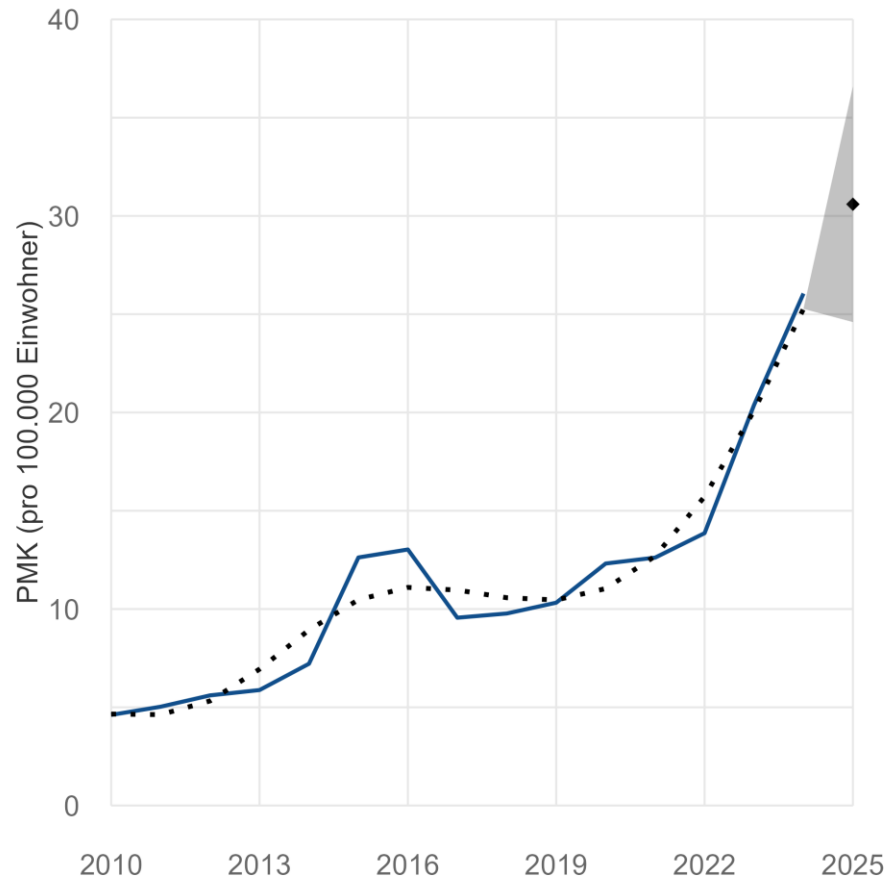


Entwicklung von PMK nach Phänomenbereich

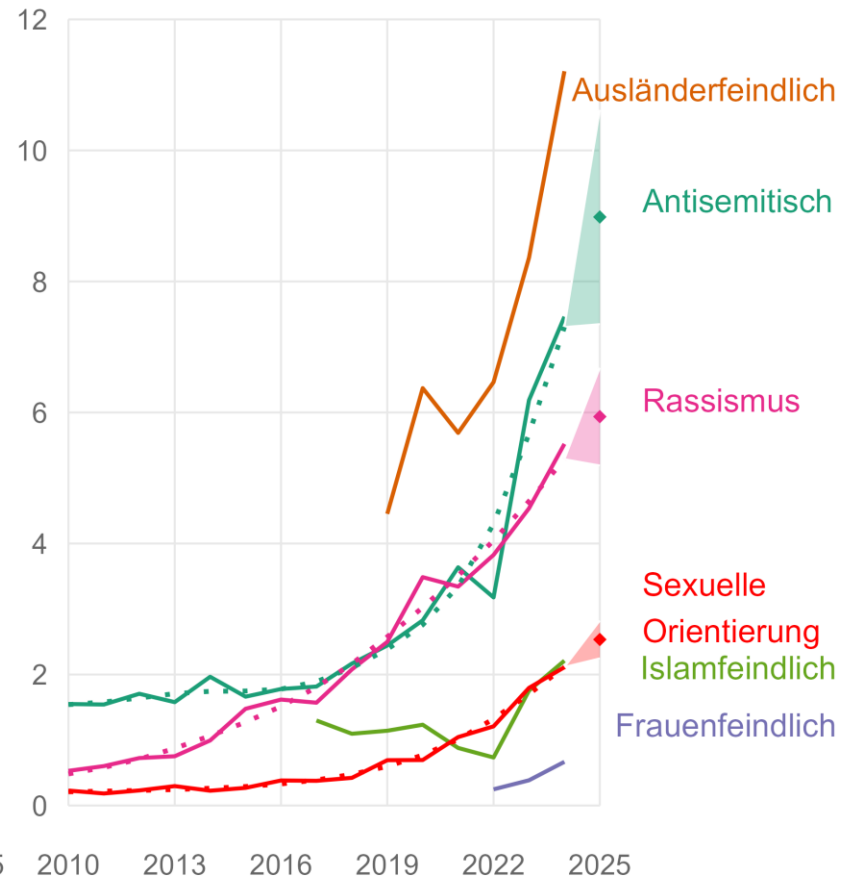


Entwicklung von Hasskriminalität

Oberthemenfeld "Hasskriminalität"

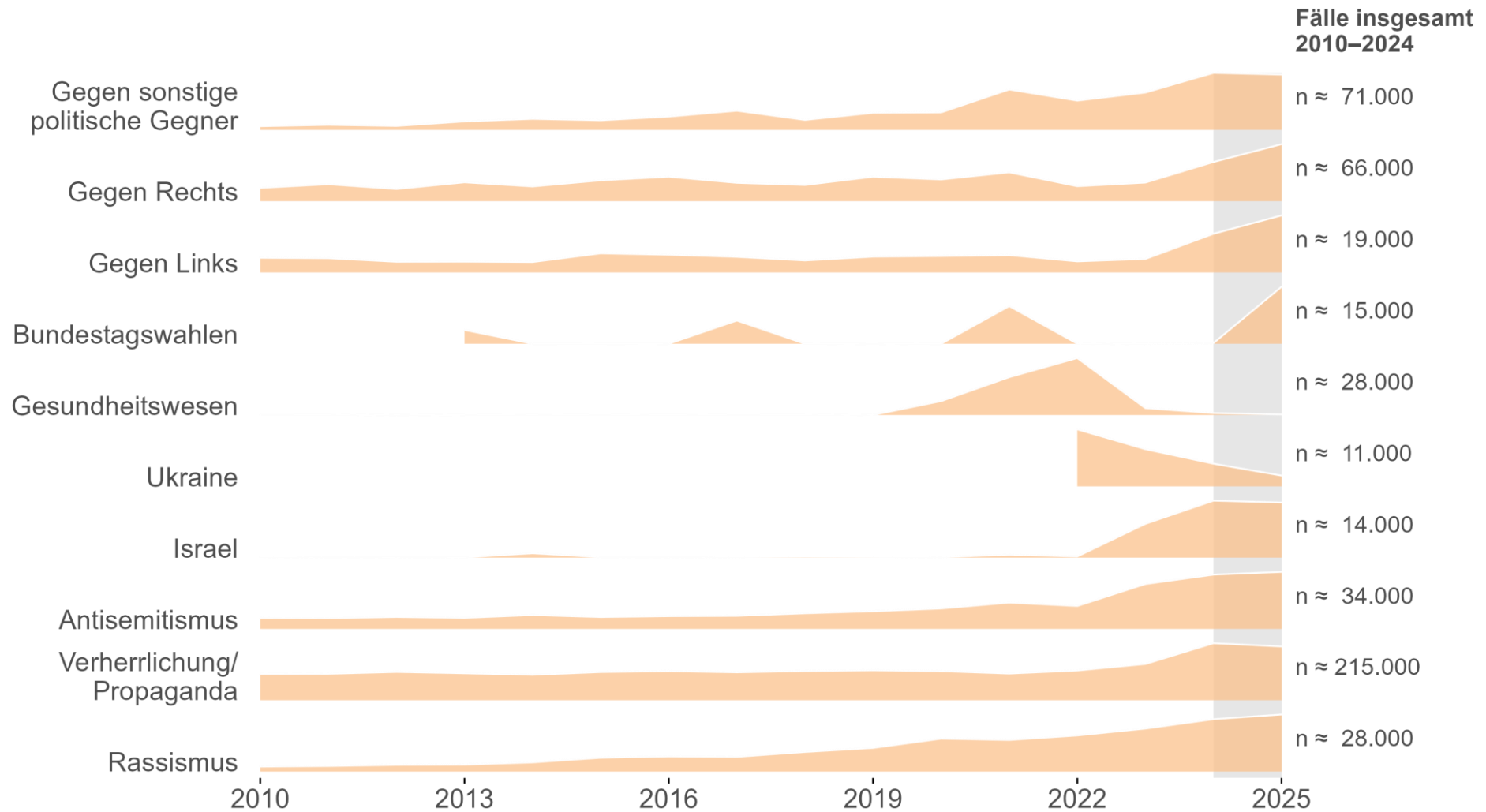


Auswahl an Unterthemenfelder von "Hasskriminalität"



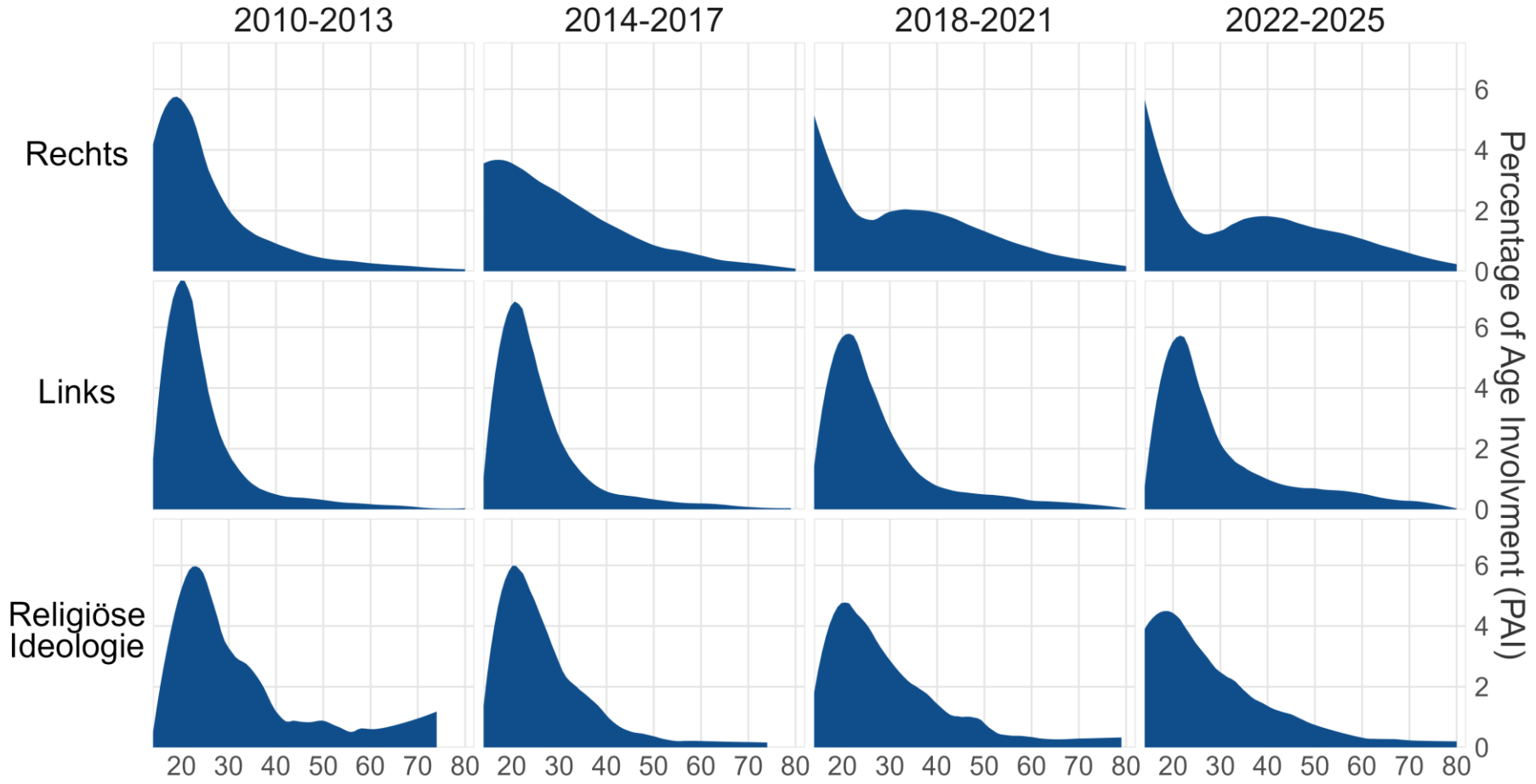
- Kriminalitätsrate basierend auf Daten des Kriminalpolizeilichen Meldediensts zur Politisch motivierten Kriminalität
- - GAM-Trendschätzung (Generalized Additive Model) auf Basis der Jahre 2010–2024.
- ◆ Prognose mit 95%-Prognoseintervall (schraffierter Bereich).

Entwicklung von PMK nach Themenfeldern

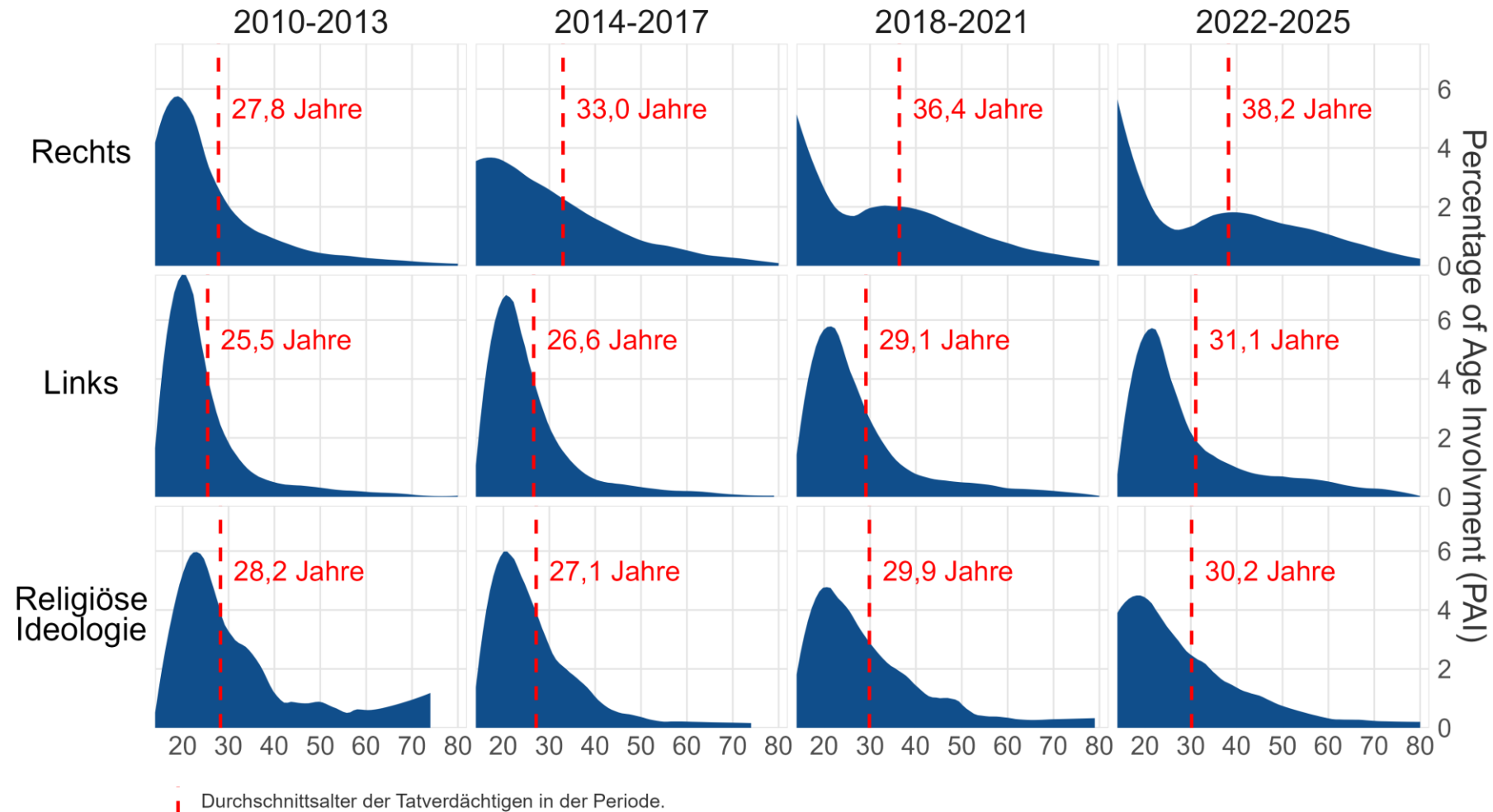


Hinweis: Die Entwicklung für das Jahr 2025 basiert auf vorläufigen Daten des Kriminalpolizeilichen Meldediensts zur Politisch motivierte Kriminalität und kann von den finalen Daten abweichen.

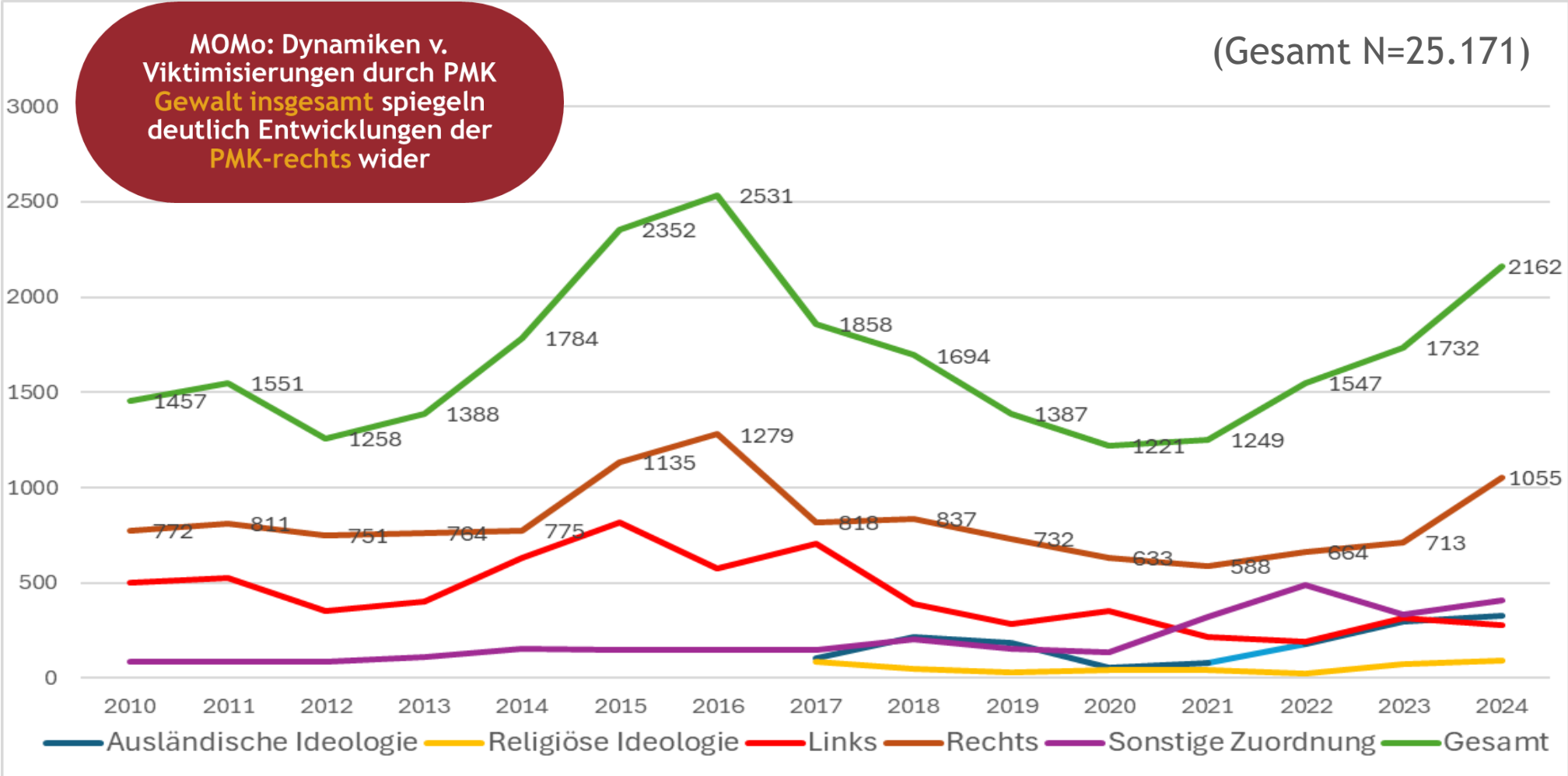
Entwicklung der Alters-Kriminalitätskurve nach Phänomenbereichen



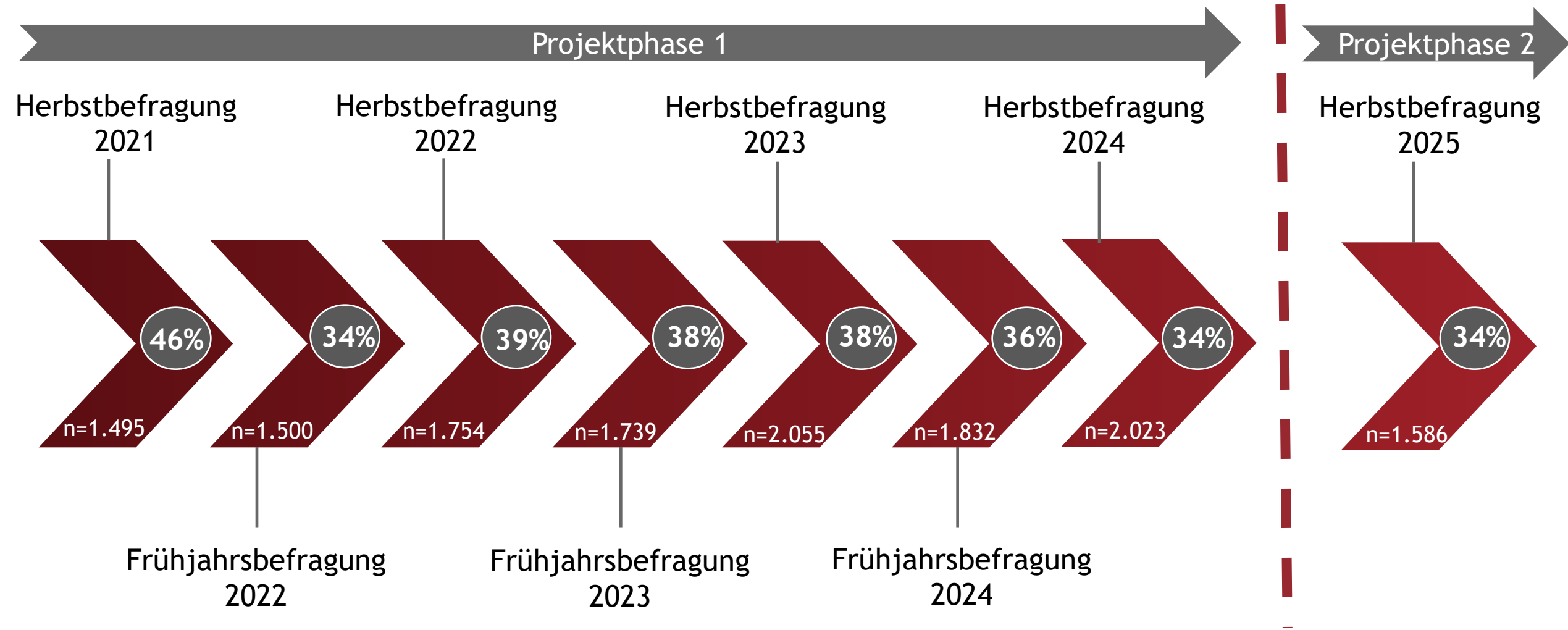
Entwicklung der Alters-Kriminalitätskurve nach Phänomenbereichen



Opfermonitoring: Viktimisierungen durch politisch motivierte Gewalt (PMK) im Längsschnitt (2010-24)



Kommunales Monitoring (KoMo)



Grundgesamtheit: N ≈ 11.000

Zusammenfassung & Ausblick

Thomas Richter

Radikalisierungstrends 2024-2025

- **Zentrale Indikatoren von Radikalisierung (weiterhin) auf Höchstniveau:**
 - hohe Prävalenzen bei Furchtrede (fear speech), anomischer Verunsicherung und Sorgen
 - PMK im Hellfeld bleibt auf sehr hohem Niveau, die Opfer von pol. motiv. Kriminalität sind seit 2020 stark angestiegen
- **Polykrise geht mit steigender Heterogenität von (Themen der) Radikalisierung einher:**
 - Geringere, aber konsolidierte Bedeutung von Corona und Umwelt
 - Aufstieg neuer markanter Themen wie Krieg, Migration, Wohlfahrt, Anti-Rechts- und Anti-Links
- **Hinweise auf Ko-Radikalisierung:** z.B. Links vs. Rechts
- **Schwerpunkt bei jüngeren Menschen:** zunehmende Extremismusaffinität, getrieben von einer relativ höheren Nutzungsintensität der sozialen Medien, jüngere Tatverdächtige in der PMK-Rechts

Monitoringssystem und Transferplattform Radikalisierung

motra@bka.bund.de

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!

MOTRA-Verbundpartner

Berghof Foundation



GIGA
German Institute for Global and Area Studies
Lehrstuhl für Global- und Regionalstudien

HOCHSCHULE
FRESENIUS
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

KIT
Karlsruher Institut für Technologie

KrimZ
KRIMINOLOGISCHE ZENTRALSTELLE


LMU
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN


U+H
Universität Hamburg
DER FÖRSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

WZB
Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung

Gefördert durch

 Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

 Bundesministerium
des Innern

 Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend